

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

Mai bis September 2024

Forums-Studie Demokratie Superintendent Dr. Olaf Reinmuth Seite 4 - 6

Gemeindeentwicklung

Seite 8

Kirche Kunterbunt Seite 15

Unsere Gottesdienste Seite 25 - 27

Gemeindefest in Wallenbrück Seite 34

Der nächste Gemeindebrief erscheint im September 2024



Gemeindebrief

ANDACHT		
Susanne Dremel-Malitte	Seite	3
DAS AKTUELLE THEMA		
DAG ARTOLLLE TILLINA	Seite	4 - 7
PRESBYTERIUM		
	Seite	8 - 9
NACHRUF		
	Seite	10
NACHRICHTEN AUS DE	R GEME	INDE
	Seite	11 - 14
KIRCHE KUNTERBUNT		
	Seite	15
KINDERTAGESSTÄTTEN	١	
	Seite	15 - 17
EVANGELISCHE JUGEN	1D	
	Seite	18 - 24
UNSERE GOTTESDIENS		
	Seite	25 - 27
NACHRICHTEN AUS DE	:R GEME Seite	INDE 29
■ PLATTDÜTSK IN DE KEI		29
PLATIDUTSKIN DE KEI	Seite	31
WIR LADEN EIN		
WITT LADEN LIN	Seite	32 - 34
KIRCHENMUSIK		
	Seite	35 - 37
GRUPPEN UND KREISE	DER GE	MEINDE
	Seite	38 - 41
■ GEBURTSTAGE	***************************************	
	Seite	42 - 47
FREUD UND LEID		
	Seite	48 - 49
EINRICHTUNGEN UND		
- <u>-</u>	Seite	51
ANSPRECHPARTNER u.		
	Seite	52



Matthias Schüler Dipl.-Ing.

- Service
- Beratung
- Projektierung
- Koordination
- Elektroinstallationen
- Gestaltung mit Licht
- Kommunikationstechnik
- 24h-Notdienst

Zur Schmiede 183 32130 Enger-Dreyen

- **1** (0 52 24) 28 96
- **[** (0 52 24) 78 77
- M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com



Liebe Leserinnen und Leser!

"I'm no longer a slave to fear", klingt es durchs Haus – unsere Tochter sitzt am Klavier und singt ein Lied von jemandem, der begriffen hat, dass er (oder sie) ein Kind Gottes ist: "I'm no longer a slave to fear" – ich bin nicht länger eine Sklavin der Angst.

Die Jünger in Jerusalem haben Ähnliches erlebt am ersten Pfingsttag damals in Jerusalem. Sie hatten Jesus begleitet, drei Jahre lang, sein Leiden und Sterben miterlebt aus mehr oder weniger Distanz, staunend und zweifelnd seine Auferstehung wahrgenommen. Und keine zwei Wochen zuvor war da diese merkwürdige Wolke, die ihn irgendwie in den Himmel genommen hatte

Nun — fünfzig Tage nach dem Passahfest — saßen sie wieder beisammen, aber irgendwie doch allein. Wo ist Jesus jetzt? Was wird aus ihrer Gemeinschaft, ihrem Glauben? Und plötzlich rauschte etwas durch ihr Zimmer und berührte sie. "Wie Feuerzungen", so beschreibt es die Bibel. Da konnten sie nicht mehr anders als ihre Tarnung zu verlassen und das, was sie erlebt hatten, weiterzugeben.

Pfingsten, der Geburtstag der Kirche. Eine neue Gemeinschaft entstand.

Auf unserem Bild sehen wir, wie diese Gemeinschaft heute aussehen kann: Alte und Junge beieinander, fröhliches Spiel, bunte Blumen. Ein großes Dreieck, Zeichen der Dreieinigkeit Gottes ist zu sehen; die Taube, das alte Symbol für den Geist, fliegt mit Schwung durch die Menge.

Vier Feuerzungen habe ich gefunden über den Köpfen. Der Heilige Geist, diese geheimnisvolle Kraft Gottes, macht auch uns ab und zu in ganz besonderer Weise deutlich, was wir eigentlich längst schon wissen: Du bist ein Kind Gottes. Auch wenn deine Welt gerade nicht so bunt und fröhlich ist wie auf dem Bild.

Wir dürfen bitten um diesen Geist. Und bei wem er landet, kann es weitergeben: Du und ich, wir müssen keine Sklaven der Angst bleiben. Sie hat nicht das letzte Wort. Das letzte Wort hat Jesus Christus, der uns zuspricht: "In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden."

> Herzlich grüßt Sie Susanne Dremel-Malitte, Pastorin

Stellungnahme des Superintendenten zu den Ergebnissen der Forums-Studie

Der Schrecken sitzt tief. Das Selbstbild bröckelt. Sexualisierte Gewalt ist ein Riesenthema in der Evangelischen Kirche. Und zwar schon lange. Die Forum-Studie hat es an den Tag gebracht. Mit einer groß angelegten Untersuchung hat die EKD vor drei Jahren ein unabhängiges Expertenteam beauftragt. Der Umgang mit Fällen sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und ihre Häufigkeit sollte untersucht werden. Das Ergebnis, jetzt gerade vorgestellt, ist ernüchternd. Sexualisierte Gewalt ist in den evangelischen Einrichtungen und Gemeinden immer wieder vorgekommen. Schlimmer: wenn Übergriff bekannt wurde, wurde die Sache oft im Sinne des Schutzes der Institution gelöst und wurden letztlich auch Beschuldigte geschützt. Was mit den Betroffenen passierte, war in früheren Jahren und Jahrzehnten demgegenüber offenbar nicht von so großer Wichtigkeit. Kurz: Vieles ist kaschiert worden und nicht aufgearbeitet. Dass unsere Evangelische Kirche offen ist und sich transparent verhält, zwei Sätze, die häufig zu hören sind, muss einem jetzt im Hals stecken bleiben. Dieses Selbstbild ist in Frage gestellt. Wir sind nicht besser als andere, auch wenn wir das gerne wären und manchmal so tun, als ob wir es seien. Betroffene kamen bisher eher am Rande vor.

Der Aufschrei ist groß, in der Kirche und überhaupt in der Gesellschaft. Die Studie hat aber auch noch anderes untersucht. Was macht es Tätern leicht, an andere heranzukommen und ihnen sexualisierte Gewalt anzutun? Was verhindert bei uns eine klare Aufklärung und einen offenen Umgang mit dieser Form von Gewalt?

Vor allem: Wie können wir Kinder und Jugendliche und andere Schutzbefohlene, die uns anvertraut werden, wirklich schijtzen?

Kirche arbeitet mit Vertrauen und lebt von Vertrauen. Ohne Vertrauen gibt es keine Arbeit in Kirchengemeinden oder kirchlichen Einrichtungen. Wie lässt sich der Missbrauch von Vertrauen verhindern? Wie lässt es sich klar aufklären, wenn es trotzdem passiert ist? Das sind die Fragen, denen wir uns stellen müssen.

Die Perspektive und die Erfahrungen der von sexualisierter Gewalt Betroffenen ist zentral. Dass sie hintenanstehen müssen, geht überhaupt nicht!

Seit über zwei Jahren gibt es hier bei uns intensive Schulungen für sämtliche Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Wir muten unseren Mitarbeitenden zu, sich intensiv und lange mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Jede und jeder, der in der Kirche mitarbeiten will, muss ein sogenanntes "Erweitertes Führungszeugnis" vorlegen. Das darf keinen entsprechenden Eintrag haben. Eine wichtige Vorsichtsmaßname. Mit Misstrauen den Ehrenamtlichen gegenüber hat das wenig zu tun. Potenzielle Täter suchen sich Organisationen, wo vertrauliche Nähe der Grundstoff der Arbeit ist. Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen sind und bleiben gefährdet.

Besonders weit mit Schulungen ist unsere Jugendarbeit. Das freut mich sehr. Dort gibt es außerdem schon länger ein Schutzkonzept. Neue Teamer werden immer wieder nachgeschult: Wo ist die Grenze für Nähe? Wie ist das mit Berührungen? Was geht? Was geht überhaupt nicht? Was

muss ich tun, wenn jemand Grenzen überschritten hat?

Man darf keine Scheu haben vor diesen Fragen. Wir müssen uns damit intensiv beschäftigen. Das zeigt die Forum-Studie überaus deutlich. Nicht jede Ausübung sexualisierter Gewalt wird sich verhindern lassen. Aber minimieren – das muss möglich sein! Und zwar schnell!

Stellungnahme des Superintendenten für Demokratie und gegen Extremismus

Es ist an der Zeit, aus der schweigenden Mehrheit hinauszutreten an die Öffentlichkeit. Es ist an der Zeit, die eigene Überzeugung laut zu sagen und nicht immer nur davon auszugehen, dass alle dieselbe Überzeugung haben. Jetzt, wo sich die Grundsätze verschieben, wo Ausgrenzung stattfinden soll. Jetzt, wo das, was lange selbstverständlich war, in Frage gestellt wird

Ich bin überzeugt: Die offene Demokratie ist die beste Möglichkeit für ein gutes Zusammenleben hier bei uns. Mit der Würde jedes Menschen als Kern unserer gemeinsamen Überzeugungen, der Würde vollkommen unabhängig von der eigenen Leistungsfähigkeit. Mit dem Schutz der persönlichen Einstellungen, der Lebensart, der Religion, wenn damit die anderen nicht gefährdet werden. Mit dem Diskriminierungsverbot. Mit den freien Wahlen, mit der Gewaltenteilung, mit dem Gewaltmonopol des Staates. Kurz: Mit der Möglichkeit, selbst meinen Weg zu bestimmen und zu gehen. In Respekt vor anderen und respektiert von anderen.

Wir leben so. Ich lebe gerne so, auch und gerade in der Vielfalt, die sich daraus ergibt. Wir können uns auf der Basis der Menschenwürde entfalten. Ich selber und viele andere haben davon profitiert und profitieren davon. Menschen, die hier geboren sind, Menschen, die selber oder deren Familien zugezogen sind und die hier leben.

Diese Grundüberzeugung hält uns zusammen. Aber sie versteht sich nicht von selbst. Wenn niemand sie vertritt, dann verschwindet sie. Damit verschwindet das. was uns zusammenhält. Deshalb gab es in Herford die große Demonstration mit über 3000 Menschen auf dem Rathausplatz. Deshalb machen sich überall Menschen auf und bekunden ihre Überzeugung öffentlich. Wir treten heraus aus der schweigenden Mehrheit und sagen, dass uns das wichtig ist. Die Würde jedes Menschen ist die Grundlage für unsere Gesellschaft. Es kommt darauf an, die Würde umzusetzen, den Respekt vor anderen zu leben in dem, was ich tue und was ich will. Jeden Tag, im Kleinen wie im Großen.

Starke Verbindungslinien kommen aus der biblischen Tradition. Menschenwürde biblisch, das ist Gottesebenbildlichkeit. Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes, sagt schon das Alte Testament. Spuren des Schöpfers finden sich in jedem und jeder von uns. Wenn ich jemand anderem entgegentrete, begegne ich einem Geschöpf Gottes. Wie ich ein Geschöpf bin, sind die anderen Geschöpfe Gottes, unabhängig davon, ob sie dieselbe Religion haben wie ich oder auch gar keine. Deshalb verdienen sie Respekt.

Den Respekt muss ich aufbringen und sollte ihn einfordern. Die Vielfalt leben, sich gegenseitig aushalten, ist nötig, damit es hier bei uns insgesamt funktioniert. Es ist leicht, mit Gleichgesinnten zu harmonieren. Es ist schwer, die zu ertragen, die anders sind. Wenn wir weiter in unserer offenen Demokratie leben wollen, müssen wir für die Offenheit eintreten und müssen uns gegenseitig aushalten. In aller Unterschiedlichkeit, in aller Gegensätzlichkeit, über die Abneigung hinweg, Verständnis suchend, einander in Diskussion stellend, in gegenseitiger Herausforderung. Schweigend zustimmen allein genügt nicht mehr! Respekt leben und einfordern – da, wo wir sind: in der Kirchengemeinde, in der Stadt, in der Kita, an der Schule, unter Freunden. Ausgrenzung fängt klein an und hat große Wirkung. Die Jahreslosung 2024 bringt es für uns fromme Leute auf den Punkt: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

> Superintendent Dr. Olaf Reinmuth // Hansastraße 60 // 32049 Herford

Anmeldung zur Konfi-Zeit / zum kirchlichen Unterricht

Wie geht eigentlich Christ-Sein? Es ist wie in der Fahrschule: Es braucht eine gewisse Grundkenntnis, vieles Andere kommt dann in der Praxis dazu. Deswegen laden wir auch in diesem Jahr wieder ein zur Konfi-Zeit.

Die Anmeldung läuft ähnlich wie im letzten Jahr: Alle Familien unserer Kirchengemeinde mit Kindern "im passenden Alter" (Geburtsmonat Oktober 2011 bis September 2012) werden angeschrieben. Aber auch alle Anderen, getauft oder ungetauft, sind herzlich willkommen.

Sie melden Ihr Kind dann bitte schriftlich an; auf dem Anmeldeformular können Wünsche zu Tag und Uhrzeit der Gruppentreffen und Mitkonfis angegeben werden. Das Formular ist auch unter [kgm-spenge.de/aktuelles] zu finden.

Nach Auswertung der Ergebnisse gibt es eine Einladung zum Kennlern-/Informationstreffen in den jeweiligen Gruppen. Diese Termine finden nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien statt.

Markus Malitte



Dr. Wienke | Stallo & Kollegen

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTARIN

Poststraße 3 32139 Spenge

Tel.: 05225-1077 Fax: 05225-6666

kontakt@ottowienke.de www.ottowienke.de

MARIA STALLO . RECHTSANWÄLTIN

- NOTARIN
- FACHANWÄLTIN für Familienrecht.

JULIA ARTZ - RECHTSANWÄLTIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN T. MÜLLER ... RECHTSANWALT

FACHANWALT für Sozialrecht

JESSICA BEBEROK . RECHTSANWÄLTIN DR. JUR. OTTO WIENKE ... RECHTSANWALT

NOTAR a.D.



Neues Presbyterium

In einem besonderen Gottesdienst wurden am 17. März 2024 die neuen Presbyterinnen und Presbyter der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge eingeführt. Presbyter Stefan Meyer wurde nach langjähriger Mitarbeit verabschiedet. Das neue Presbyterium setzt sich wie folgt zusammen: Marion Nienaber-Wollbrink (v.l.), Heiko Struck, Susanne Vogt, Tobias Beuscher, Pfarrer Markus Malitte, Tina-Mareike Kinnius, Pfarrer Andreas Günther, Yasemin Metz, Hartmut Grothaus, Wolfgang Günther, Pfarrer Bodo Hundte, Ines Meyer, Martin Schönbeck und Klaus Dieter Dörscheln.

Auf dem Foto fehlen: Pfarrerin Elke Berg und Dr. Asta Napp-Zinn.

Andreas Günther

Geburtstagskinder lassen wir hochleben!

Sie dürfen sich über Glück- und Segenswünsche freuen. Ab Oktober tun wir das auf eine neue Weise: Die Geburtstagskinder, die 75, 80, 85 und älter werden, werden von der Kirchengemeinde angeschrieben. Damit gratulieren wir ihnen und laden sie ein zu einem besonderen Geburtstagskaffeetrinken in größerer Runde in einem unserer Gemeindehäuser.



Foto: © AdobeStock_646156369

Über Unterstützung im Geburtstagskaffee-Team freuen sich unsere Küsterinnen und Küster. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei P. Malitte oder im Gemeindebüro.

Markus Malitte

Gemeindeentwicklung: Zukunftswerkstatt

Am 9. März 2024 traf sich die Zukunftswerkstatt im Gemeindehaus Spenge-Mitte, diesmal im erweiterten Format "Plenum".

Von den nunmehr abgeschlossenen Arbeitsgruppen wurden folgende Ergebnisse vorgestellt:

• AG "Pastorale Versorgung":

Das Pfarr-Kollegium erprobt z.Zt. die bezirksübergreifende Neuverteilung der Aufgaben.

Zum Sommer hin soll eine erste Auswertung erfolgen.

• AG "Gebäude":

Für den Abbau der sogenannten "Überhangflächen" muss noch entschieden werden, welche Gebäude davon betroffen sind.

Hier sind auch noch Ideen für evtl. Umnutzungen von Gebäuden zu prüfen.

• AG "Kirchenmusik":

Regelmäßige Treffen sollen den Bedarf nach mehr Kommunikation unter den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern gewährleisten. Außerdem gilt es, die zukünftige Finanzierung der Kirchenmusik zu sichern.

Desweiteren soll die Kirchenmusik intensiver in den Bereich der Konfirmandenarbeit eingebunden werden.

Auch soll in diesem Jahr am 3. Oktober wieder ein offenes Singen stattfinden.

Arbeitsgruppen, die fortgeführt werden, stellten folgende Ergebnisse vor:

AGs "Kommunikation" und "Digitalisierung":

Diese Gruppen werden zusammengefasst zur AG "Gemeindetool". Als digitale Kommunikationsplattform ist "ChurchTools" inzwischen offiziell eingeführt und wird derzeit eingerichtet.

AG "Gottesdienstlandschaft":

Zur Neugestaltung der Gottesdienste wird überlegt, worauf verzichtet werden kann, wie Ehrenamtliche zur Mitgestaltung der Gottesdienste zusammengebracht werden können und ob bzw. wie Gottesdienste auch ohne Pastor bzw. Pastorin möglich sind.

• AGs "Mittlere Generation" und "Bei Tisch gesagt, bei Tisch gefragt":

Für die mittlere Generation gibt es mit dem "Treff.Punkt" jeden letzten Freitag im Monat ein neues Angebot. Einmal pro Quartal wird die Veranstaltung bei "Bei Tisch gesagt, bei Tisch gefragt" angeboten. (Termine S. 40-41)

Für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit soll eine eigene AG gegründet werden, unter anderem mit dem Thema "Homepage".

Für die Homepage wird erwogen, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde durch Honorarkräfte zu entlasten.

Wolfgang Günther

Gemeinsame IPT-Stelle für Enger und Spenge ist besetzt!

In einem gemeinsamen Prozess mit dem Kirchenkreis haben die Kirchengemeinden Enger und Spenge nun die Stelle für das Verwaltungsmanagement erfolgreich besetzen können. Frau Annika Hagemann wird im Herbst die neue Stelle antreten. Sie wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen. Auch ihre Aufgaben werden wir dann näher beschreiben.

Wir freuen uns, eine so kompetente Person gewonnen zu haben, die mit ihrem Engagement das Pfarrteam und das Presbyterium entlasten wird, und heißen Frau Hagemann herzlich willkommen!

Wolfgang Günther

Glockentausch verzögert sich

Leider hat sich der Glockentausch an der St. Martins-Kirche wegen einer Erkrankung eines Mitarbeiters der Glockenfirma verzögert. Der jetzige Plan sieht vor, dass mit den vorbereitenden Arbeiten wie Gerüstaufbau, provisorische Vergrößerung des Turmfensters und Umbau des Glockenstuhls Ende April/Anfang Mai begonnen wird. Wir hoffen, dass Mitte Juli die Arbeiten beendet sind und die "neuen" Glocken aus der entwidmeten Paul-Gerhardt-Kirche erklingen können. Während der Zeit der Bauarbeiten können die Glocken leider nicht geläutet werden. Damit entfällt dieses Jahr ausnahmsweise auch das Mailäuten!

Wolfgang Günther







Nachruf Friedel Horstmann

Am Karfreitag, dem 29. März, ist Friedel Horstmann, früher Presbyter in Hücker-Aschen, im Alter von 90 Jahren gestorben. Im Jahr 1969 wurde er für den verunglückten Presbyter Wilhelm Beckhoff nachberufen und schied 1984 aus dem Presbyterium aus. Für die Gemeinde brachte er u.a. seine Kenntnisse als Schmied ein, so zieren den Altar der Kirche in Klein-Aschen seine besonderen Kerzenleuchter.

Aus der Zeit mit Pfarrer Hermann Böhlke erzählte er gerne von den Familienfreizeiten in der Ramsau. Über 60 Jahre spielte er im Posaunenchor mit. Er war ein hilfsbereiter und anpackender Gemeinschaftsmensch und brachte sich im Dorfleben auch im Heimatverein und im Männergesangverein ein. Einige Jahre war er Träger bei den Trauerfeiern.

Wir vertrauen ihn Gott an und wissen ihn in seinen Händen geborgen. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Markus Malitte



05225-1448Biermannstraße 34a
32139 Spenge
www.bestattungshauswoelker.de

Bestattungshaus Wölker



Friedhofsteam – Abschied und Begrüßung

Nachdem er im Sommer des vergangenen Jahres sein 40-jähriges Dienstjubiläum begehen durfte, wurde Herr Rolf Welland (*Bildmitte*) am 1. März 2024 im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gemeindehaus Spenge im Beisein seiner Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Durch diverse Pflegegräber, die er auf dem Wallenbrücker Friedhof weiterhin betreuen wird, bleibt er uns und den Friedhofsbesuchern jedoch auch weiterhin erhalten.

Für offizielle Anfragen bezüglich des Wallenbrücker Friedhofes steht zukünftig Herr Jürgen Aufderheide bzw. das Gemeindebüro zu Verfügung.

Wir danken Rolf Welland für seine gute Arbeit und wünschen ihm einen schönen Ruhestand.

Rolf Welland übergibt den Staffelstab an einen neuen Kollegen, Herrn Marc Trautmann (auf dem Bild links von Herrn Welland), der das Friedhofsteam ab sofort unterstützen wird.

Herr Trautmann wechselt als gelernter Friedhofsgärtner und mit 20-jähriger Erfahrung von der Friedhofsgärtnerei Quelle in Bielefeld-Schildesche zu uns. Er ist verheiratet, 44 Jahre alt und Vater von 4 Kindern.

Wir freuen uns sehr, Herrn Trautmann als tatkräftige Unterstützung begrüßen zu können.

Stefan Meyer/Dorte Brune



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK
HERMES

DIE SINNE BEFLÜGELN

WIDEX UNIQUE

www.hermes-optik-akustik.de

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630



Erlös des Adventsmarkts in Lenzinghausen geht an die Kita Regenbogen und den Förderverein der Grundschule Lenzinghausen

Am Vorabend des 1. Advents fand an der Pauluskirche traditionell der Adventsmarkt mit einer Andacht, weihnachtlicher Musik, heißen Getränken, Bratwurst, süßen Naschereien und kreativen Bastelarbeiten statt. Das kalte Wetter lockte zahlreiche Besucher in den Kirchweg. Das fleißige Organisationsteam der Kirchengemeinde konnte zwei Schecks für den guten Zweck überreichen: "Kinder sind unsere Zukunft", fasst Sonja Jüchems treffend zusammen, wofür der Erlös des Adventsmarkts verwendet werden soll. Zusammen mit Birgit Grothaus und Anke Niewöhner-Itzek hat sie jeweils einen Scheck über 250 EUR an die Kita Regenbogen und den Förderverein der Grundschule Lenzinghausen übergeben.

Martina Reimer-Kurek von der Kita-Leitung freut sich sehr: "Wir bauen ja demnächst im Birkenweg unsere neue Kita und konnten an unserem Stand auf dem Adventsmarkt nette Kontakte zu den Menschen in Lenzinghausen knüpfen."

Ihre Kollegin Kristina Konersmann ergänzt: "Uns ist an einer freundschaftlichen Nachbarschaft viel gelegen. Wir danken für die Spende, die für neue Spielsachen verwendet wird."

Der Förderverein der Grundschule, der ebenfalls seit Jahren fester Bestandteil des Adventsmarkts ist, plant zusammen mit den Kindern und Lehrkräften der Grundschule, den Schulhof neu zu gestalten. Thomas Stüber ist Vorsitzender vom Förderverein und voller Tatkraft: "Bei der Neugestaltung sollen insbesondere die Ideen und Wünsche der Kinder Beachtung finden. Der Hof soll viel grüner werden und zum kreativen Spielen anregen."

Viel Applaus bekamen die Spender am Ende von Kindern der Kita Regenbogen und vom Chor der Grundschule unter der Leitung von Christina Bundra. Die Konrektorin Nicole Spilker fand anerkennende Schlussworte: "Erst das Engagement von Ihnen allen ermöglicht diese Projekte, die sonst nicht realisiert werden könnten. Das ist eine starke Leistung, was hier in Lenzinghausen passiert."

Posaunenchor Wallenbrück – Bericht zur Jahreshauptversammlung 2024

Sehr harmonisch verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des Posaunenchores Wallenbrück am 07.03.2024 im Gemeindehaus in Mantershagen. Neben den Berichten des Vorstands aus dem vergangenen Jahr 2023 standen Vorstandswahlen, Ehrungen, der Terminplan mit den einzelnen geplanten Vorhaben für 2024 und der Punkt Verschiedenes auf der Tagesordnung.

Der gesamte Vorstand trat nach 2-jähriger Amtszeit zurück, wurde aber anschließend auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wiedergewählt und setzt sich damit folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: Andreas Thomas
 Vorsitzender: Ralf Wollbrink
 Kassierer: Jörg Hansel

Schriftführer: Heinz-Hermann Kreft Dirigentin: Annemarie Nienaber-Kreft

Stellvertreter: Dirk Finkemeyer



Eine besondere Ehrung stand im Mittelpunkt der Versammlung: Seit 1974 ist Hans-Egon Kirchhof engagierter und aktiver Bläser im Posaunenchor Wallenbrück, hat sich in der Arbeit mit den Jungbläsern engagiert. Außerdem hat er über viele Jahre als 2. Vorsitzender die Geschicke des Chores mitgestaltet und geleitet. Zum 50-jährigen Jubiläum wurde er in der Versammlung mit einer Urkunde des Posaunenwerkes der Ev. Kirche von Westfalen ausgezeichnet und mit einem Blumenstrauß und zwei Eintrittskarten für das Blechbläserensemble "Harmonic Brass" bedacht.

Der vom Vorstand vorbereitete Terminplan für das Jahr 2024 wurde von der Versammlung diskutiert. Er enthält neben den obligatorischen Beteiligungen an vielen Gottesdiensten und den Geburtstagsständchen für die älteren Gemeindeglieder auch Auftritte an anderen öffentlichen Orten wie beim Narzissenfest und beim Maibaumaufstellen, bei Standmusiken im Martinsstift, der Sommermusik auf dem alten Friedhof in Wallenbrück, beim Martinsumzug, beim Adventsklön oder dem Weihnachtsmarkt - und die Fahrt zum Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg Anfang Mai, gemeinsam mit 15.000 weiteren Bläserinnen und Bläsern aus ganz Deutschland.

Erfreulicherweise zeigen wieder Kinder, Jugendliche und auch junge Erwachsene Interesse, ein Blechblasinstrument, wie zum Beispiel Trompete, Tenorhorn oder Posaune, zu erlernen. Eine neue Gruppe befindet sich im Aufbau und trifft sich immer mittwochs um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Mantershagen. Sollte noch weiteres Interesse bestehen, kann man sich gerne bei Chorleiterin Annemarie Nienaber-Kreft melden.

Bereits heute beschäftigen sich die Bläserinnen und Bläser mit Gedanken und Planungen zum 160-jährigen Jubiläum des Posaunenchores im kommenden Jahr 2025.

Heinz-Hermann Kreft

Erster Gottesdienst ohne Pfarrer

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: In den Ankündigungen des Ostergottesdienstes in Lenzinghausen stand nur die Uhrzeit und das Wort "Team". Es handelte sich hierbei aber nicht um einen Druckfehler.

Aufgrund des pastoralen Personalmangels übernahm Pfarrer Hundte den Gottesdienst in Wallenbrück und entschied, dass unser Team in Lenzinghausen auch ohne ihn klarkommen würde. Er erarbeitete für uns einen Vorschlag für den Ablauf des Gottesdienstes. Dieser wurde dann allerdings von unserem Team komplett umgebaut: Edda Scheder schmiss erstmal alle geplanten Lieder raus und gründete einen kleinen Projektchor, der sich allerlei neue Lieder aneignete. Begleitet wurde sie von ihrem Sohn Wolfgang an der Altflöte und der Gitarre. Tobias Beuscher übernahm die Predigt. Die Kernaussage von Bodo Hundte blieb dabei bestehen.

Die Worte und Formulierungen wurden aber durch persönliche Erfahrungen des "neuen" Predigers angereichert und authentisch rübergebracht. Trotz der anfänglichen Unsicherheit auf der zum ersten Mal erklommenen Kanzel gelang es Beuscher, seine Botschaft mit Herzblut rüberzubringen.

Rainer Tiemann führte durch den Gottesdienst und sprach die Gebete und den Segen. Das restliche Team übernahm das Ende der Sprechmotette über Miriam, die sich durch die gesamte Passionszeit wie ein roter Faden gezogen hatte.

Es war ein rundum gelungener Gottesdienst, der deutlich mehr Besucher verdient hätte. Und beim nächsten Mal werden auch wir Frauen tragende Rollen übernehmen!

Ulrike Lücke



Foto: © AdobeStock_717802899



KIRCHE KUNTERBUNT

Kirche Kunterbunt – frech und wild und wundervoll

Ein neues Projekt unserer Gemeinde geht an den Start: Die Kirche Kunterbunt!



Gastfreundlich, generationsübergreifend, kreativ, fröhlich feiernd und christuszentriert – das alles ist Kirche Kunterbunt.

Mehrmals im Jahr laden wir alle Kinder, Familien, Großeltern und alle, die den christlichen Glauben und die Gemeinde neu entdecken wollen, in die Kirche Kunterbunt ein.

> Wir wollen mit euch jeweils von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr gemeinsam kreativ sein, feiern und essen.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, unsere Kirche bunter zu machen – eben kunterbunt!

Andreas Günther

Termine 2024:

Sonntag, 23. Juni St.-Martins-Kirche, Lange Str. 70-72

Sonntag, 15. September Kita / Familienzentrum "St. Martin" Poststr. 24

Sonntag, 07. Dezember Kirche Klein-Aschen, Im Kirchdorf 11



Regelmäßige Treffen

Babytreff für Kinder bis 1 ½ Jahren

Wann: donnerstags

9:30 - 11:00 Uhr

Wo: Ev. Kita "St. Martin"

Poststr. 24

in Kooperation mit der Jugendhilfe Schweicheln Anmeldung bei:

Mareike Keller 015209080529

Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahren

Wann: donnerstags

11:00 - 12:00 Uhr

Wo: Ev. Kita "St. Martin"

Poststr. 24

in Kooperation mit der Jugendhilfe Schweicheln Anmeldung bei: Mareike Keller 015209080529

Treff für Alleinerziehende einmal im Monat:

Wann: 14:30 - 16:00 Uhr mit Anmeldung:

Wo: Ev. Kita "St. Martin"

Poststr. 24

Termine 2024:

16.05., 27.06., 22.08., 26.09., 24.10., 28.11., 19.12.

21.10., 20.11., 17.12.

Interkulturelle Treffen von 15:00 - 16:00 Uhr

Wo: Ev. Kita "St. Martin" Poststr. 24

Termine 2024: 28.05., 11.11.

Neues aus der Kita Kleine Taube











In der Passionszeit gingen wir mit den Kindern den Weg zu Ostern mit Jesus. Die Kinder hörten nicht nur die Geschichten von Jesus, sie konnten anhand von Figuren und Spielmaterial, das sie kennen, die Geschichten mitgestalten und miterleben.

Zum Abschluss der Passionszeit feierten wir in Begleitung von Pastor Günther eine Osterandacht und ließen es uns bei einem gemütlichen Osterfrühstück mit frisch gebackenem Osterbrot in unserer Kita gut gehen.

Nun ist es wieder Frühling geworden und die Kinder in unserer Kita freuen sich darüber. wieder mehr draußen spielen zu können. Sie spielen gerne im Sand, schaukeln, klettern, rutschen, spielen Verstecken oder Packen. Gerne fahren die Kinder auch mit Fahrzeugen auf unserem Außengelände. Leider ist der Weg, auf dem die Kinder fahren, nicht ausschließlich eine Fahrstrecke für Fahrzeuge, denn er ist auch der Weg, den die Kinder nutzen müssen. aus den Waschräumen auf das Außengelände und zum Spielzeugschuppen zu kommen.

Darum wünschen wir uns auf dem Außengelände vor dem Kita-Gebäude eine "Rennstrecke" nur für Fahrzeuge. Zurzeit ist unser Elternbeirat dabei, für die Finanzierung Sponsoren zu suchen.

Liebe Grüße aus der Kita Das Team der Kleinen Taube

Das war los in der Ev. Kita Stiegelpotte



Wir starteten in diesem Jahr mit religionspädagogischen Angeboten. Die Kinder haben Bodenbilder zu den einzelnen Geschichten erarbeitet und im Flur

den Eltern präsentiert. Zum Abschluss war die Ostergeschichte Thema und es gab ein gemeinsames Oster-

frühstück.





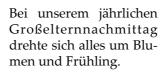
Bei unserem Verkleidungsfest durften alle, die Lust hatten, mal in eine andere Rolle schlüpfen.

Ein Highlight in diesem Frühjahr war das Projekt unserer

PIA. Ein Teil der Kinder hat mit der Stop-Motion-Technik einen eigenen Film gedreht und diesen wie im echten Kino den Eltern und anderen Kindern präsentiert. Im Rahmen des Projektes haben die Kinder sich auch das Kino in Spenge angeschaut, um sich auf ihre eigene



Vorstellung gut vorzubereiten. Der Abschluss für die Kinder war ein Ausflug ins Eishörnchen.







Herr Rettberg hat unseren Schulkindern im März einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gegeben. Wenn es wärmer wird, kommt er mit dem Spritzenwagen und die Kinder dürfen unser Außengelände "gießen".



Mai 2024		
23.05.	EvJ-Männerkreis	
30.05	KU-Event	
02.06.	in Dümmerlohausen	
	Juni 2024	
01.06.	Kinderaktion Warmenau Open Air	
16.06.	Kinderaktion Gemeindefest Marienkirche	
20.06.	" erlebt " – "An Tagen wie diesen"– der ganz andere Gottesdienst	
23.06.	Kirche Kunterbunt	
 Juli 2024		
08 12.07.	Ferienspiele 1. Woche	
14.07.	Familienfest Großspielgeräte	
15 19.07.	Ferienspiele 2. Woche	
20.07.	Familienspielerallye	
22 26.07.	Ferienspiele 3. Woche	
	August 2024	
03 17.08.	Jugendfreizeit Agropoli (Italien)	
29.08.	EvJ-Männerkreis	
	September 2024	
15.09.	KU-Bowlen	
18.09.	Start Mitarbeitergrundkurs	
19.09.	"erlebt" – "Sound of Silence"– der ganz andere Gottesdienst	
20 22.09.	Vater-Kind-Wochenende	



KU-Freizeiten

An den ersten beiden Februar-Wochenenden dieses Jahres waren wir mit den diesjährigen Konfirmand*innen in der Jugendherberge Rödinghausen. Es fällt auf, dass in vielen Liedern, die die Jugendlichen täglich hören, Glaubensinhalte vermittelt werden. So haben wir uns an diesem Wochenende mit vielen verschiedenen Liedern und dem Thema "Glauben im Alltag" beschäftigt. Es gab zehn Stationen zu Gefühlen des Alltags, wie Angst und Vertrauen, Freundschaft, Verlust, Freude und Trauer. Nach den gemeinsamen Spielprogrammen am Abend und den abendlichen Abschlüssen ging es für den einen oder anderen noch mit zum Nachtgeländespiel in den Wald oder zum Abendsport in die Turnhalle vor Ort. Zwei erfolgreiche Wochenenden, um den eigenen Glauben besser kennenzulernen und in der Gemeinschaft zusammenzuwachsen, liegen hinter uns. Wir durften junge Menschen mit vielen Fähigkeiten und verborgenen Talenten kennenlernen. Eine Menge Spaß und viel kreativer Gedankenaustausch rundeten diese beiden Wochenenden ab und haben bei den Konfis Lust auf den Mitarbeitendenkurs gemacht.

Alle Gruppen auf einen Blick

Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags: Jungschar, 6 - 12 Jahre 16:30 – 18:00 Uhr

Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren	16:00 – 19:30 Uhr
	(Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräck	he, Kochen und mehr)
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

DIGITAL

Kindergruppe, 5 - 8 Jahre und Kidsgruppe, 8 - 12 Jahre

Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per WhatsApp: 0160-2838290. Ca. 1x im Monat ist Familienrallye oder andere Aktionen. Ankündigungen zu Freizeiten, Ferienspielen und weitere Informationen. Es gibt keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen. Der Zutritt zu diesen Gruppen kann nur über die Eltern erfolgen!





3x KU-Partys

Am 16. Februar und am 15. März gab es für alle Katechumen*innen und Konfirmand*innen je eine große Party. Im Februar waren ca. 100 Personen im Gemeindehaus Spenge und im März waren es ca. 50 Teilnehmende. Die Konfis konnten dort Werwolf und Sing Star spielen, Musik hören, ein Buffet genießen, sich beim Dunkelparcour, beim Blitzbuzzern, Mario Kart oder beim Kampf auf der Planke ausprobieren und viele weitere Spiele spielen. Zwei gelungene Abende für die jungen Besucher*innen.

Am 08. März hat dann in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Enger im Gemeindehaus Enger ein großer Werwolfabend stattgefunden. Dort haben wir in Turnierform Werwolf gespielt. Ca. 50 Jugendliche waren dabei und konnten die spannenden Rollenspielduelle erleben. Am Ende des Abends konnten sich die 3 besten Spieler/innen als Siegprämie ein Werwolfspiel mitnehmen. Der Titel ging in diesem Jahr wieder nach Spenge. Die nächste große Party findet dann am 27. September wieder im Gemeindehaus Spenge statt. Spielaktionen auf dem Narzissenfest.

Auch dieses Jahr waren wir wieder beim Narzissenfest an der Spenger Werburg beteiligt. An einem kalten, aber sonnigen Tag hatten wir viel Spaß und konnten über die Arbeit der Evangelischen Jugend informieren. Die Spiele "VIER GEWINNT" und "Wikingerschach" waren aufgebaut. So konnten die Kinder und ihre Eltern ihre Fähigkeiten ausprobieren. Beim beliebten Kinderschminken war fast immer eine Warteschlange. Die kreativen Narzissen aus farbigem Sand fanden guten Anklang und wurden über die gesamte Zeit genutzt. Ein toller Tag.

Springolino

Mit ca. 55 Kindern sind wir am 14. März im Springolino Herford gewesen und konnten dort einen sehr schönen Tag mit den Angeboten des großen Indoorspielplatzes erleben. Die Teilnehmenden waren sehr motiviert, laut und sportlich dabei. Zum Ende gab es ein großes Fangspiel im Parcourkäfig.

Die nächste große Kinderaktion findet wieder im Kino statt.

Der Termin wird in den Kindergruppen, Mädchen- und Jungscharen rechtzeitig bekannt gegeben.

Familienspielerallye

Am 20.07.2024 findet eine Familienspielerallye statt. Ihr werdet mit euren Familien oder Gruppen die Fußballeuropameisterschaft ausspielen, bei verschiedenen Stationen Punkte sammeln und am Ende dieser Rallye winkt dann für euch vielleicht der Europameistertitel. Ganz bestimmt aber werdet ihr eine Menge Spaß und tolle Momente erleben. Wir werden im Gegensatz zu anderen Rallyes einen gemeinsamen Start-, End- und Picknickpunkt haben. Anmelden könnt ihr eure Familie in der Familienwhatsappgruppe. Dort werden auch genauere Infos folgen. Wir freuen uns auf euch

Osterferien / Spiekeroog / Klausurtagung

In der ersten Woche der Osterferien ging es dieses Jahr wieder für die Teilnehmer*innen des Mitarbeiter*innengrundkurses zur Klausurtagung auf die schöne Nordseeinsel Spiekeroog. Gemeinsam mit dem Mitarbeitendenkurs des CVJM Rödinghausen verbrachten wir fünf spannende, lehrreiche Tage. Wir haben uns zunächst mit Rhetorik beschäftigt und geübt, wie man sich vor einer Gruppe präsentiert. Dann haben wir



gelernt, wie man Andachten vorbereitet, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, indem jede*r eine selbst erarbeitete Andacht vorgetragen hat. Ein weiteres Thema war das Seminar Prävention vor Sexualisierter Gewalt. In Zusammenarbeit mit den Jugendreferent*innen aus Bünde und Kirchlengern wurde das Thema für die Gruppe angemessen geschult.

Für die Abende haben sich die Mitarbeitenden tolle Programme ausgedacht. Unter anderem einen lustigen Spieleabend, bei dem alle Teilnehmenden höchst motiviert und begeistert mitgemacht haben.

An einem weiteren Spieleabend haben die Grundkursler selber die Spiele erklärt. Nach den actionreichen Spieleabenden gab es einen ruhigen Abendabschluss mit Gesang und mutmachenden Gedanken. Ein weiteres Highlight der Woche war der Abschlussgottesdienst am letzten Tag in der katholischen Kirche. Natürlich gab es auch Zeit, um die Insel zu erkunden oder einfach die Seele baumeln zu lassen.

Nach fünf erfüllten Tagen ging es für die Teilnehmer*innen nach Hause.

Im nächsten Jahr dürfen dann alle über die Ostertage mitfahren.







Am 27. März war es dann endlich so weit. Die älteren Mitarbeitenden durften sich auf den Weg nach Spiekeroog begeben. 6 intensive Tage warteten auf alle Teilnehmenden. Am ersten Abend stand der Spaß bei einem Gruppenspieleabend im Vordergrund. Am zweiten Abend gab es ebenfalls eine Menge Spaß und lachende Momente bei dem Spieleabend "Europa sucht die Superpartei". Inhaltlich gab es neben sehr schönen Abendabschlüssen noch 5 Gebetsstationen, eine Entdeckungsreise zur Jahreslosung 2024, eine meditative Andacht zum Karfreitag und ein Agapemahl. Am Samstag sollte uns Tätje, eine Dame aus dem 15. Jahrhundert über die Insel führen. Da Tätje aber leider erkrankte, machten sich 2 Gruppen für eine Wanderung bereit. Die eine Gruppe wanderte bis zum alten Hafen am Westende. Die andere Gruppe schaffte es fast bis zum Ostende zum ehemaligen Liegeplatz des



Wracks "Verona". Auf dem Rückweg standen 25 km zu Buche, viele gute Gespräche und tolle Erlebnisse. Nach dem Ostergottesdienst ging es dann noch auf den Abenteuerminigolfplatz, und dann stellten alle Teilnehmenden fest, dass die Zeit wieder einmal viel zu schnell herumgegangen ist.

Aber das ist zum Glück ja auch ein Zeichen, dass es eine richtig schöne Zeit auf Spiekeroog war, die unbedingt nach WIE-DERHOLUNG schreit. Danke an alle, die dabei waren.

Erlebt, der ganz andere Gottesdienst: Am 20. Juni findet der nächste Erlebt-Gottesdienst zum Thema "An Tagen wie diesen" statt. Mit schöner Musik, buntem Licht und kreativen Momenten werden wir wieder einen schönen Gottesdienst erleben. Eine besondere Rolle werden in diesem Gottesdienst einige Kinder haben. Mehr wollen wir noch nicht verraten.



Yasemin Metz wird die Predigt halten und natürlich wird es nach dem Gottesdienst auch wieder ein kulinarisches Angebot und die Möglichkeit für Gespräche geben. Start ist um 18:45 Uhr an der St.-Martins-Kirche Spenge.

Kochkurs für Mitarbeitende

An 6 Terminen von April bis Juni können die Mitarbeitenden der Ev. Jugend Spenge sich bei verschiedenen Rezepten und kulinarischen Leckereien ausprobieren. Dabei bekommen wir die Unterstützung von Farina Sander, die diesen Kurs leiten wird. Weiter werden die Mitarbeitenden viele Tipps und Tricks mitbekommen und einen guten Umgang mit der Küche und den Küchengeräten erlernen. Wir freuen uns auf leckere Abende.

KU-Event

In diesem Jahr fahren wir mit ca. 70 Konfirmand*innen aus den Ev. Luth. Kirchgemeinden Spenge und Hoyel vom 29. Mai bis zum 02. Juni in das Freizeitzentrum nach Dümmerlohausen. In dieser Zeit werden wir 4 schöne Tage miteinan-

der verbringen, Spieleabende machen, singen, kreativ sein, eine Taufmeisterschaft austragen und die Zeit mit der Gemeinschaft genießen. Bei dem Abschlussgottesdienst am Sonntag besteht für alle noch nicht getauften Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Dümmer taufen zu lassen. Das Freizeitzentrum Dümmerlohausen ist schon seit einem Jahrzehnt ein sehr schönes Ziel für unser großes Konfi-Event und so freut sich ein hoch motiviertes Team auf die Teilnehmenden und auf schöne Tage.



Ferien in Spenge

Die Ferienspiele in Spenge sind sehr beliebt. Nach den Osterferien hat die Anmeldephase für die ersten drei Ferienwochen der Sommerferien begonnen. Bereits am ersten Tag waren die Plätze für die ersten beiden Wochen vergeben. Je 120 Kinder pro Woche können sich auf die "Ferien in Spenge" freuen. Wir erwarten viele Anmeldungen und sind schon in großer Vorfreude und in den Vorbereitungen. Die Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern, im Rathaus und in einigen Geschäften in Spenge aus. Weiter wurden diese in den Grundschulen verteilt. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Jugendbüro. Sie dürfen sich schon auf die Berichterstattung zu diesen drei Wochen im nächsten Gemeindebrief freuen.



Großspielgerätefest für Familien

Am 14. Juli bietet euch die Ev. Jugend Spenge die Möglichkeit, rund um die St.-Martins-Kirche verschiedene Großspiele auszuprobieren. Mit dabei ist ein Riesenkicker, eine Riesenrutsche, Schminken und eine Hüpfburg für die kleineren Kinder, ein "Time Run" für die größeren Kinder und Erwachsenen. Weiter könnt ihr beim Riesenfußballdartturnier (5 m hoch) mitmachen oder euch beim 3 Meter hohen Buzzerspiel ausprobieren. Für den Fun- und Abenteuerfaktor ist also gesorgt. Weiter sammeln wir an diesem Tag auch wieder Sach- und Geldspenden für die Ev. Jugend Spenge und für das Ukraineprojekt vom Amt für Jugendarbeit Herford. Herzliche Einladung.

Jugendfreizeit Schweden

In diesem Jahr werden wir vom 03. bis zum 17. August mit ca. 35 Jugendlichen in Schweden (Berga Gard) unterwegs sein. Es gibt wieder viel zu erleben und eine ganze Menge Gemeinschaft. Diese Jugendfreizeit ist mit sehr vielen schönen, spaßigen und tiefgängigen Programmpunkten gespickt.

Im nächsten Gemeindebrief wird es einen Bericht über dieses Sommerhighlight geben.

Mitarbeiterkurs 2024/2025

Der Basiskurs für Jugendliche, die bei der Ev. Jugend Spenge mitarbeiten möchten, beginnt in diesem Jahr nach den Sommerferien, am 18. September 2024. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr konfirmiert wurden und alle, die gerne etwas mit Kindern und Jugendlichen machen. Es locken eine schöne Abschlussfahrt auf die Insel Spiekeroog, interessante Themen, viele neue Bekanntschaften, ein großes Mitarbeitendenteam und die vielfältigen Angebote, Gruppen und Freizeiten der Ev. Jugend Spenge.

Weitere Informationen sind im Jugendbüro erhältlich.

Evangelische Jugend Spenge -

Michael Schotte, Jugendreferent
Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge
Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge
Tel.: 05225 859297 | Fax: 05225 859298
info@ejspenge.com

Mai 2024			
19. Mai 1. Pfingsttag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 8:30 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Günther mit Kantorei Lenzinghausen: P. Hundte, anschl. Kirchkaffee Groß-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: P. Malitte, mit Altarumgang	
20. Mai 2. Pfingsttag	10:30 Uhr	Windmühle Hücker-Aschen: Präd. Martin Görlich, P. Malitte	
26. Mai Trinitatis	10:00 Uhr 18:00 Uhr 10:30 Uhr	Spenge: Pfr.i.R. Schlüter Klein-Aschen: Pfr.i.R. Gabriele Tuchel und Team Wallenbrück: Friedensandacht	
	Juni 2024		
2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Lenzinghausen: Zentraler Gottesdienst, Team anschl. Kirchkaffee	
9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr	Lenzinghausen: Goldene und Diamantene Konfirmation, P. Hundte Groß Aschen: P. Malitte Wallenbrück: Friedensandacht	
16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Wallenbrück: Zentraler Gottesdienst zum Gemeindefest, Pfarr-Team	
19. Juni Mittwoch	15:00 Uhr	KiTa Kleine Taube: Segnungsgottesdienst der neuen KiTa-Kinder, P. Günther	
20. Juni Donnerstag	18:45 Uhr	Spenge: ErLebt-Gottesdienst, "An Tagen wie diesen"	
23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 - 13:00 Uhr	Spenge: Zentraler Gottesdienst Kirche Kunterbunt, Team	
26. Juni Mittwoch	16:30 Uhr	KiTa St. Martin: Segnungsgottesdienst der Schulanfänger der KiTa, P. Günther	
30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Präd. H. Poggemöller Wallenbrück: Friedensandacht Klein-Aschen: P. Malitte	

Juli 2024			
2. Juli Dienstag	16:30 Uhr	Wallenbrück: Gottesdienst mit der KiTa Kleine Taube, P. Günther	
3. Juli Mittwoch	16:30 Uhr	KiTa Stiegelpotte: Gottesdienst, P. Günther	
7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Hundte, mit Tauf 🏂 möglichkeit, anschl. Kirchkaffee Wallenbrück: P. Malitte	
14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:30 Uhr 11:00 Uhr	Klein-Aschen: NN, anschl. Kirchkaffee Wallenbrück: Friedensandacht Spenge: Gottesdienst zum Großspielgerätefest, P. Malitte und Evangelische Jugend	
21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Malitte, mit Tauf 🚨 möglichkeit Wallenbrück: Präd. Hartmut Grothaus	
28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Spenge: Zentraler Gottesdienst NN	
	August 2024		
4. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Hundte, anschl. Kirchkaffee Wallenbrück: P. Günther	
11. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr	Spenge: P. Günther Klein-Aschen: P. Hundte, Anschl. Kirchkaffee Wallenbrück: Friedensandacht	
18. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Günther Wallenbrück: P. Hundte, mit Tauf 🕹 möglichkeit	
21. August Mittwoch	9:00 Uhr	Lenzinghausen: Gottesdienst zur Einschulung, Gemeindereferentin Armgard Diethelm und P. Günther	
22. August Donnerstag	9:00 Uhr 9:00 Uhr	Spenge: Gottesdienst zur Einschulung, Gemeindereferentin Armgard Diethelm und P. Malitte Wallenbrück: Gottesdienst zur Einschulung, P. Günther	

August 2024			
25. August 13. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Windmühle Hücker-Aschen: Zentraler Gottesdienst in Plattdeutsch, Prädn. Annette Gerling, P. Markus Malitte	
	September 2024		
1. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: Tauf 🕹 erinnerung mit Kirchkaffee, P. Hundte Wallenbrück: P. Markus Malitte	
8. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr	Spenge: Diamantene, Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation, P. Günther Groß Aschen: P. Malitte Wallenbrück: Friedensandacht	
14. September Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Malitte und Team	
15. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 - 13:00 Uhr	KiTa St. Martin: Zentraler Gottesdienst Kirche Kunterbunt, Team	
19. September Donnerstag	18:45 Uhr	Spenge: ErLebt-Gottesdienst, "Sound of Silence"	
22. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:30 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: P. Hundte, mit Tauf 🚨 möglichkeit Wallenbrück: Friedensandacht Klein Aschen, P. Malitte u. Team	

Taufen finden nach Absprache mit den Pastoren statt. Ihre Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes

Notiz zu den Namen der Jubelkonfirmationen: Die Goldene findet nach 50 Jahren statt, die Diamantene nach 60 Jahren, die Eiserne nach 65 Jahren, die Gnaden-Konfirmation nach 70 Jahren und die Kronjuwelen-Konfirmation nach 75 Jahren.

In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde

(www.kgm-spenge.de)!



Die Treffen der Landeskirchlichen Gemeinschaft sind im Gemeindehaus Spenge, Lange Str. 72, jeweils um 15 Uhr. Herzliche Einladung zu Bibelarbeit und Austausch.

Sonntagstermine: 26.05., 09.6., 23.6., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09.

Freitagstermine: 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09.

Heizung • Sanitär • Klempnerei

Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672 Bünder Str. 220 32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de 🔀



Die Lass-dich-nicht-ausbremsen-Unfallversicherung.



LVM-Versicherungsagentur

Björn Wierzbinski

Lange Str. 10 32139 Spenge Telefon 052253187 https://agentur.lvm.de/wierzhinski



Weltgebetstag 2024

"... durch das Band des Friedens"

So lautete das Thema des diesjährigen Weltgebetstages.

Frauen aus Palästina hatten die Gebetsordnung entworfen. Diese wurde vom Deutschen Komitee jedoch etwas umgearbeitet, weil uns nach dem 7. Oktober immer neue, erschreckende Nachrichten erreichten. Ein wunderbares ökumenisches Team von Frauen aus ganz Spenge fand sich für die Umsetzung zusammen; fast alle hatten schon Vorerfahrungen mit dem WGT gemacht.

Für alle Interessierten wurden Informationstreffen über Palästina angeboten. Das WGT-Team gestaltete den Ablauf des Gottesdienstes. Mitarbeiterinnen des "Treff.Punkt"s falteten für uns Papier-Friedenstauben und halfen bei der Gestaltung der Tischgruppen.

"Eichenbäume" und Anderes aus der Kreativgruppe schmückte die Tische beim geselligen Zusammensein. Die Kochgruppe lieferte zum Buffet köstliches Hummus und Gebäck.

Vielleicht auch wegen der Aktualität des Themas Palästina war dieser beeindruckende Gottesdienst sehr gut besucht. Es wurde eine Kollekte von 522,95 EUR zusammengelegt.

Auch das anschließende gesellige Zusammensein bei etlichen typischen arabischen Speisen wurde sehr gern angenommen.

Im Namen der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden danke ich sehr herzlich allen, die sich bei der



Durchführung des Gottesdienstes und des anschließenden Zusammenseins eingebracht haben.

Ebenso gilt der Dank Pfr. Andreas Günther für seine Begleitung des Projekts und die Andacht und die Bedienung der Technik im Gottesdienst.

Wir wollen auch weiterhin Palästina und Israel mit unseren Gebeten begleiten.

Edda Scheder







RESILIENZ IN ZEITEN DER TRAUER Farbige Momente an rabenschwarzen Tagen

Es gibt sie, die kleinen farbigen Momente, Kraftquellen, Augenblicke, die uns guttun. Wie können wir in Krisenzeiten darauf zurückgreifen? Resilienz ist eine Art seelisches Immunsystem. Diese innere Stärke gibt uns Kraft, Krisen zu überstehen, sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen, in Zeiten der Trauer, aber auch in anderen Lebenskrisen. Sandra Kötter wird uns an diesem Abend als Resilienztrainerin und Trauerbegleiterin Möglichkeiten aufzeigen unser seelisches Immunsystem zu stärken. Am Ende stellen wir Ihnen als eine Möglichkeit unsere Trauergruppen vor.

Termin: Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.00 Uhr

Referentin: Sandra Kötter, Resilienztrainerin und Trauerbegleiterin Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstraße 9, 33824 Werther

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

LIFBE DEN ERSTEN TAG VOM REST DEINES LEBENS

Der Tod ist ein Thema, das viele Menschen weit von sich wegschieben - und doch werden wir irgendwann damit konfrontiert. Die junge Trauer- und Sterbebegleiterin Johanna Klug hat während ihrer Arbeit auf der Palliativstation Menschen getroffen, die ganz unmittelbar mit ihrer eigenen Endlichkeit umgehen müssen. Ihre Geschichten sind anrührend und regen zum Nachdenken an. Sie offenbaren Einsichten über das Leben, die nur im Angesicht des Todes entstehen können. Was ist wirklich wichtig? Was bereuen Sterbende? Wie geht man mit Trauer um? Auf all diese Fragen gibt Johanna Klug an diesem Abend mit ihrem Mut machenden Buch Antworten und hilft uns dabei, unser eigenes Leben mit anderen Augen zu sehen.

Lesung und Gespräch: Johanna Klug, Autorin Termin: Freitag, 13. September 2024, 19.00 Uhr

Ort: Kapelle auf dem Friedhof in Spenge, Bussche-Münch-Straße 6, 32139 Spenge

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Nottelmann und über uns zu unseren Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Literaturkreis Hücker Aschen.

3. Sonntag vor der Trinitatis

Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke wurde Up Frömbegsch Platt van Ingrid Kröner, Fröndenberg/Ruhr (Kreis Unna) übersetzt. aus: "Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken"



Finderfreudenfest

Der Himmel feiert heute ein Freudenfest, weil einer von uns sich finden ließ:

Der verlotterte junge Mann oder die entgleiste Ehefrau. Der selbstgerechte Nachbar oder die gelangweilte Verkäuferin.

Der geizige Gatte oder die meckernde Mimose.

Da will ich dabei sein!

Dat Finnerfreudenfest

De Hi-emmel fe-i-ert vandage en Freudenfest, waildatt sick ennen van u-es finnen lait:

De Undu-egt van Jungen, dat We-iv, dat op Afwiäge geraon es. De häochniäsige Naober, dat Drömel van Verkäupersche.

> De ge-izige Käl, de nölige, begi-eflike Olsche.

> > Do well i-eck be-i se-in!

Dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

Lukas 15.24

Düt es me-in Su-enn, doi was däot un es we-i-er lebennig waorn; hoi was verlustig un es we-i-erfunnen waorn. Un dat maok alle säo vi-ell Freude.

Gerd Heining

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Regine Waldecker Beratungsstellenleiterin Ravensberger Str. 30 32139 Spenge

05225 4019528 Regine.Waldecker@vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Stadtteilfrühstück im St. Martins-Stift

Das St. Martins-Stift lädt jeweils am letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr zum Stadtteilfrühstück ein. Die Gäste erwartet ein saisonales und reichhaltiges Buffet.

Anmeldungen werden bis zu einer Woche vor dem jeweiligen Termin von Frau Lydia Lach unter Tel. 05225 87930 entgegengenommen. Der Preis für das Frühstück beträgt acht Euro.

Die Termine sind: 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September.

Foto: © AdobeStock_194313899



Generationenübergreifendes Singen im St. Martins-Stift am 20. Mai um 15:30 Uhr

Am 20. Mai bringt der Förderverein Wittekinds Kultur e.V. mit Unterstützung der Volksbank Herford-Mindener Land eG das generationsübergreifende Musikprojekt "Kein schöner Land" um 15:30 Uhr bei freiem Eintritt zum St. Martins-Stift nach Spenge.

Für dieses außergewöhnliche Musikprojekt haben die erfahrenen Pädagogen und Kinderliedermacher von KrAWAllo traditionelle Volkslieder familiengerecht aufgearbeitet. Am Pfingstmontag sind Senioren sowie Kindergarten- und Grundschulkinder mit ihren Familien eingeladen, im Innenhof der Einrichtung gemeinsam generationsübergreifend zu singen und spielerisch in Bewegung gebracht zu werden.

Der Förderverein der Kita Sonnenland sorgt dabei mit einem Kuchenverkauf für das leibliche Wohl der Gäste. Sitzgelegenheiten für Senioren sind vorhanden. Familien können gerne Picknickdecken mitbringen.



"Wenn die bunten Fahnen wehen…" Sommerfest im St. Martins-Stift am 4. August ab 14:45 Uhr

Das St. Martins-Stift lädt am Sonntag, 04. August zum großen Sommerfest, das traditionell mit Bewohnern, Angehörigen und Spenger Bürgern gefeiert wird, ein.

Die Gäste können sich ab 14:45 Uhr auf ein breitgefächertes kulinarisches Angebot freuen. Dazu gehören frisch gebackene Waffeln, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Bratwurst vom Rost sowie der berühmte Pickert der kfd-Gemeinschaft Spenge. Während der Shantychor Bruchmühlen im Innenhof für Stimmung sorgt, wird Hermann Taube mit seiner Gitarre die nicht mobilen Bewohner auf den Wohnbe-



Foto: © $AdobeStock_624002409$

reichen besuchen. Die traditionelle Tombola lockt mit vielen Gewinnen und einem lukrativen Hauptpreis.

Den Ausklang findet das Fest gegen 17:30 Uhr mit einer Andacht unter Mitwirkung eines Posaunenchores. Ein Grund zum Feiern – 400 Jahre Barockorgel Wallenbrück Gemeindefest am 16. Juni

"E.B. 1624" steht auf der Holzfront des Mittelturmes unserer Orgel in der Marienkirche zu Wallenbrück. Es ist das einzige Zeugnis über das Jahr, in dem unsere Orgel gebaut wurde – wahrscheinlich von Ernst Bader. Wie klang damals eine Orgel? Seit der Restaurierung der alten Pfeifen und der Rekonstruktion der fehlenden Teile in 2021 können wir uns davon ein "Bild" machen. Aus Anlass des 400jährigen Bestehens der Orgel feiert die Ev. Kirchengemeinde Spenge am Sonntag, 16. Juni 2024 ein Gemeindefest an und in der Marienkirche zu Wallenbrück.

Das Programm beginnt um 11:00 Uhr mit einem Festgottesdienst, bei dem Werke für Orgel und Gesang vor allem zu Psalm 103 erklingen: "Lobe den HERRN, meine Seele": so ein Doppelchor mit den Kirchenchören Wallenbrück und Spenge, ein Projektchor und natürlich Lieder zum Mitsingen wie "Nun lob mein Seel den Herren".

Danach gibt es auf der Wiese vor der Kirche ein buntes Treiben mit Würstchen, Salat, Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Es gibt Stände der Ev. Kindergärten, die Ev. Jugend ist mit ihrer Riesenrutsche da. In der Kirche gibt es Führungen und ein Bastelangebot: Kinder können eine richtige Orgelpfeife bauen!

Weiter auf dem Programm:
14:00 Uhr: "Die Kehlkopfakrobaten",
Schulchor der Grundschule Spenge,
15:00 Uhr: Musikprogramm
mit Sologesang, Klavier und Orgel,
15:45 Uhr: Offenes Singen mit Brian Radins
und dem Posaunenchor Wallenbrückauf der
Wiese, anschließend geistlicher Abschluss.



Im Jahr des Orgeljubiläums gibt es im Durchschnitt jeden Monat ein Konzert. Hier ein Bild vom 25. April: Kirchenmusikerin und Musikpädagogin Johanna Wimmer stellte den Kindern des 3. Schuljahres aus der Grundschule in Bardüttingdorf unter Begleitung ihrer Lehrer Fliß und Schewe die Orgeln der Marienkirche vor.

Der nächste Schritt auf dem Weg zur Wiederherstellung der Orgel ist das Brustwerk mit dem zweiten Manual und zunächst 48 Pfeifen. Für diesen Bauabschnitt sind schon über 116.000 € vorhanden oder fest zugesagt; das sind fast 91 % der Kosten. Im April 2024 hat die westfälische Landeskirche 5.000 € aus Kollektenmitteln für dies Projekt bewilligt.

Seit Mitte Januar wurden für das Brustwerk gespendet: $2.500 \, €$, $100 \, €$, $500 \, €$, $2.500 \, €$, $200 \, €$, $265 \, €$ (Konzert am 16.3.) , $500 \, €$, $20 \, €$, $36 \, €$, $1000 \, €$, $1000 \, €$, $1000 \, €$, $1000 \,$

Herzlich danken wir allen Geberinnen und Geber und allen, die sich für die Wiederherstellung der Friedensorgel engagieren!

1624 - 2024 | 400 Jahre Orgel Wallenbrück

Konzerte 2024:

Samstag, 18. Mai, 17 Uhr Orgelkonzert mit Stefan Kagl

Sonntag, 16. Juni

Lindenblüten-(Gemeinde-) fest zum Orgeljubiläum mit viel Musik

Angebote zum
Kennenlernen der Orgel –
nicht nur für Kinder
und Jugendliche zum
Mitmachen

Sonntag, 7. Juli Kammerchor

St. Marien Minden

Samstag, 17. August, 17 Uhr

Orgelkonzert mit Jörg Sander

Samstag, 21. Sept., 17 Uhr Elena Potthast-Borisovets (Orgel), Katja Suglobina (Violine) Samstag 19. Oktober Leon Sowa (Orgel)

Samstag, 16. November Sietze de Vries (Orgel)

Sonntag, 1. Dezember Adventsmusik

Montag, 30. Dezember Akio Ogawa-Müller (Trompete), Ivo Kanz (Orgel) Ballettschule Iris Witte Bad Oeynhausen, Christoph Ogawa-Müller

Ausstellung

(Texte)

Eine Ausstellung über 400 Jahre Orgel Wallenbrück ist im Nordquerhaus der Marienkirche Wallenbrück zu sehen, mit Pfeifen und anderen Bauteilen der Geschichte der Orgel. Stelltafeln werden die beiden Orgeln in der Marienkirche verglichen und das Konzept der Restaurierung vorgestellt.



Restaurierte Orgel in der Wallenbrücker Kirche



Bauinschrift E.B. 1.6.2.4

Fotos: Wolfgang Noltenhans, Paderborn www.Orgelroute-owl.de



Orgelwoche Spenge

In der Woche vom 30. September bis zum 6. Oktober findet eine Festwoche zum Thema Orgel statt.

Neben der Möglichkeit, einer Orgel nah zu kommen und mal einen Blick hineinzuwerfen, gibt es weitere Angebote: Bau einer eigenen Orgelpfeife, Teilnahme an einer Orgelradtour und/oder mehreren Konzerten.

Vom 30. September bis 4. Oktober findet jeden Abend eines dieser Konzerte statt.

Auf den verschiedenen Orgeln der Gemeinde werden teils gewohnte, teils ungewohnte Klänge zu hören sein: von barocker Kammermusik über Videospielmusik bis hin zu Opernmusik ist es ein bunter musikalischer Blumenstrauß – begleitet von Broten, Wein und Säften.

Nähere Informationen erhalten Sie bei mir oder in den erscheinenden Werbematerialien.

Ein neuer Jugendchor

Mit dem neuen Schuljahr möchte ich einen Jugendchor ins Leben rufen.

Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt und möchtest einfach mal ein neues Hobby ausprobieren? Genial! Wie wär's mit dem Chorsingen? Probier's einfach mal aus, ganz ohne Zwang!

Auf der Gemeindehomepage wird es bald ein Tool geben, bei dem du dich anmelden und sogar auswählen kannst, was für Termine gut in deinen Wochenplan passen. (kgm-spenge.de) Der Termin, an dem die meisten können, wird dann der wöchentliche Probentermin. Ich werde mich bei allen Angemeldeten melden und die erste Kennenlernprobe vereinbaren.

Ich freu mich drauf, dich kennenzulernen und mit dir zu singen!

Neustart des D-Kurses

Ab sofort wird es wieder die Möglichkeit geben, Orgel- und/oder Chorleitungsunterricht zu nehmen.

Schon Wolfgang Amadeus Mozart bezeichnet die Orgel als "König aller Instrumente". Du möchtest diesen prächtigen Klang kennenlernen und hast vielleicht sogar schon mal Klavier gespielt? Dann melde dich bei mir und vereinbare einen Probeunterricht.

Menschen zum Singen zu motivieren und dabei anzuleiten – das klingt nach etwas für dich? Dann probier dich doch mal in der Chorleitung. Ich zeigt dir gern Grundlagen zum Dirigieren und chorischer Stimmbildung im Kleingruppenunterricht.

Orgel- und Chorleitungsunterricht werden in Vorbereitung auf die Prüfung begleitet von Blockseminaren zu Themen wie zum Beispiel Gesangbuchkunde und Gottesdienstkunde.

Brianra@gmx.de | 01525 9026838

Sommerabend-Konzerte

in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge 2024

Sommerabend-Konzert in Verbindung mit den WALLENBRÜCKER KONZERTEN Sonntag, 07. Juli | 17:00 Uhr Marienkirche Wallenbrück **BACH** und neue Chormusik von Ola Gjeilo und Mäntyjärvi Chor: Kammerchor

St. Marien Minden Leitung: Fabian Krämer

Sommerabend-Konzert **L.** Sonntag, 21. Juli | 17:00 Uhr Kirche Klein-Aschen MIT DEM KLAVIER UM DIE WELT Suiten von Sibelius,

Rachmaninoff u.a. Klavier: Matthias Menzel

Sommerabend-Konzert Sonntag, 04. August | 17:00 Uhr Pauluskirche Lenzinghausen SOMMERGRÜSSE **VOM BROADWAY**

Musical Highlights Gesang: Mona Susan Vogt Violine: Kristina Winter Klavier: Matthias Menzel

Sommerabend-Konzert Sonntag, 18. August | 17:00 Uhr Klein-Aschen (Gemeindehaus) **JAZZ & COCKTAILS**

Coole Jazzimpressionen und kalte Drinks Trompete: Matthias Menzel Klavier: Dr. Jürgen Wulf E-Bass: Brian Radins Schlagzeug: Silas Jakob

Sommerabend-Konzert Marienkirche Wallenbrück Sonntag, 01. September | 17:00 Uhr TRÄUME AUS HOLLYWOOD

Filmmusik für Chor, Brass & Schlagzeug Gesang: Mona Susan Vogt

Trompeten:

Matthias Menzel | Tjorven Nienaber

Horn: Friederike Schöppy

Posaune: Erik Pohl Tuba: Bernd Kretschmer Schlagzeug: Silas Jakob Klavier: Dr. Jürgen Wulf

Chor: CHORios aus Ahlsen-Reineberg

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die musikalische Arbeit wird gebeten.

38	GRUPPEN UND KREISE DEF
Sonntag	
Gemeindel	haus Spenge:
15:00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81
Montag	
Gemeinde	haus Spenge:
10:00 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleinen Eulen" 0 bis 3 Jahre Olga Becker Tel. 0157 / 31400045
14:30 Uhr	Kreativgruppe 55+ (2. und 4. Mo. im Monat) Brigitte Wenzel Tel. 9540 Angelika Röhrich Tel. 897909
Gemeindel	haus Mantershagen:
14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 755 02 0170 / 934 23 66
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 05203 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

Wichernhaus Lenzinghausen: 14:00 Uhr Einzeltraining Bläser 19:30 Uhr Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) **Birgit Grothaus** Tel. 2976 20:00 Uhr Männerkreis (3. Mo. im Monat) Heinz Schlüter Tel. 86 333 55 Gemeindehaus Hücker-Aschen: 19:00 Uhr Literaturkreis (Termine nach Absprache) Christel Schmithüsen Tel. 05225 / 2096 Dienstag Gemeindehaus Spenge: 17:00 Uhr Spielegruppe 55 plus Doppelkopf / Kartenspiele Elke Tiemann Tel. 861787 20:00 Uhr Kirchenchor Brian Radins Tel. 01525 / 9026838 20:00 Uhr mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kinnius Tel. 859414 Gemeindehaus Hücker-Aschen: 09:00 Uhr Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70 Mittwoch

Gemeindehaus Spenge: 15:00 Uhr Frauenhilfe

> (14-täglich) P. Bodo Hundte Tel. 05741 / 2389641

Gemeindehaus Mantershagen:

09:30 - Frühstückstreff 11:00 Uhr (1x im Monat)

P. Bodo Hundte Tel. 05741 / 2389641

17:00 - Posaunenchor Wallenbrück

18:30 Uhr Anfängerkurs

Annemarie Nienaber-Kreft

Tel. 96 00

18:30 - Kirchenchor 20:00 Uhr Claudia Besler

Tel. 0151 / 72 2712 69

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

14:30 Uhr Frauenhilfe und Junge Alte

(14-täglich)

Susanne Dremel-Malitte

Tel. 85 96 70

20:00 Uhr Posaunenchor

Hücker-Aschen / Groß-Aschen

Klaus Walter

Tel. 0 52 23 / 126 38

Wichernhaus Lenzinghausen:

15:00 Uhr Frauenhilfe

(14-täglich) Barbara Krause

Barbara Krause

Tel. 47 69

Wechselnde Orte

19:30 Uhr Sitzung des Presbyteriums

(jeden 2. Mi. im Monat) Andreas Günther, zur Zeit Presbyteriums-Vorsitzender

andreas.guenther@kgm-spenge.de

Tel. 8623075

Donnerstag

Gemeindehaus Spenge:

19:30 Uhr Paulus-Singers Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07

Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr Posaunenchor

Annemarie Nienaber-Kreft

Tel. 96 00

Wichernhaus Lenzinghausen:

20:00 Uhr Bläserkreis Rainer Petrasch Tel. 87 21 49

Wechselnde Orte

18:30 Uhr Allrounder-Gruppe 55+ (1. Do. im Monat) Brigitte Schönbeck Tel. 87 65 76

Freitag

Gemeindehaus Spenge:

15:00 Uhr Bibelstunde der Landes-

kirchlichen Gemeinschaft

(14-täglich)

Helga Restemeier

Tel. 30 56

Elisabeth Ellersiek

Tel. 2381

19:30 Uhr Treff.Punkt

(letzten Fr. im Monat)

Anke Fuchs Tel. 6637

Anke Meyer-Heise

Tel. 861192

Frühstück für Frauen Gemeindehaus Klein-Aschen

dienstags 09:00 - 11:15 Uhr

28.05. Bauernregeln und Wetterbeobachtungen (Friedrich Föst)

25.06. Jahreslosung 2024 (Markus Malitte)

27.08. Hans Rosenthal.

Zwei Leben in Deutschland
(Frank Meier-Barthel)

24.09. Die große Frau von Schunem (Frauensonntag 2024)
(Pn. Eva-Maria Schnarre)

Frauenhilfe und Junge Alte Hücker-Aschen mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr

15.5., 29.5. 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., dazu am 20.11. Abendmahlsfeier mit dem Seniorenkreis Hoyel

Hauskreis

erster Montag im Monat, 19:00 Uhr

Das gemeinsame Gespräch über Bibeltexte lässt Gedanken zu, die wir alleine vielleicht so nicht hätten. *Edda Scheder*

Nächste Termine:

3. Juni, 1. Juli, 2. September

Gemeindetreff Wa/Ba

Gemeindehaus Mantershagen Dienstag, 3. September 2024, 19:30 Uhr

Fröhlicher Tanzkreis

montags 14:30 -16:00 Uhr (14-täglich) 27.05., 10.06, 24.06., 08.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 09.12. Weihnachtsfeier

Treff.Punkt

letzten Freitag im Monat,

19:30 - 22:00 Uhr

31.05. Hildegard von Bingen, eine Frau mit Visionen und Überzeugungen

28.06. Besichtigung des Botanischen Gartens in Bielefeld

30.08. Boule im Katzenholz – Treffen mit Asyl Spenge

27.09. Städte in der Dämmerung erkunden – eine Nachtwächtertour

Frühstückstreff Mantershagen

1 x monatlich, 09:30 - 11:00 Uhr

15.05. Nichts ist, wie es scheint?! Verschwörungstheorien. (Anna Lena Köhler)

19.06. Lieder zum Sommeranfang (Andreas Günther)

18.09. "Die allverbreitete Fülle des Lebens." Die Begeisterung des Naturforschers Alexander von Humboldt. (Frank Meier-Barthel)

16.10. Lieder und Geschichten zum Herbst (Andreas Günther)

Frauenhilfe Lenzinghausen

mittwochs 15:00 Uhr

22.05. Thema noch offen

04.06. Spargelessen

19.06. Der Kindergarten Lenzinghausen kommt zu Besuch

03.07. Abschluss vor den Sommerferien

21.08. Plaudernachmittag

Frauenhilfe Spenge mittwochs 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Gemeindehaus Spenge

- **22.05.** Spargelessen, ab 17:30 Uhr, Restaurant Ziegenbruch, Spenge (Kerstin Schmidt)
- **05.06.** Lieder zum Sommeranfang (Andreas Günther)
- **19.06.** Der Johannistag (Markus Malitte)
- **03.07.** Abschlussgrillen, (Andreas und Kerstin Schmidt)
- **28.08.** Leben und Werk von Käthe Kollwitz (Bodo Hundte)
- **11.09.** Ausflug zum Gartencafe Düsediekerbäumer, Hiddenhausen, (Kerstin Schmidt)
- **25.09.** Lieder & Geschichten zum Herbst (Andreas Günther)

"Bei Tisch gesagt, bei Tisch gefragt!" Freitag, 21. Juni 2024 19:00 Uhr Gemeindehaus Spenge-Mitte

FAKE-News - Gefahr oder ganz normal?

Benjamin Piel, Chefredakteur des Mindener Tageblattes, wird in einer kurzen Präsentation seiner täglichen Erfahrungen mit "Fake-News" – falschen Meldungen und Nachrichten berichten – und die Erkennbarkeit, Ursachen und die Gefahren solcher Meldungen in Zeiten künstlicher Intelligenz und vielfältiger Fälschungsmöglichkeiten darstellen.

Danach sollen Sie sich/sollt ihr euch mit euren Tischnachbarn über das Thema austauschen und diskutieren. Kaltgetränke und die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss stehen zur Unterstützung bereit.

(Um eine Spende für die Verpflegung wird gebeten.)

Weiter auf dem Weg des Glaubens.



An verschiedenen Orten in Spenge und Melle und in unterschiedlicher Zusammensetzung haben wir uns im Rahmen des "Emmaus"- Kurses über die Grundlagen des christlichen Glaubens ausgetauscht. Vielen, die dabei waren, hat die Kombination von gebündelter Information und viel Zeit für das Gespräch darüber gut gefallen. "Können wir nicht weitermachen?" bin ich nicht nur einmal gefragt worden und ich stelle mich dem Anliegen gern:

Am Donnerstag, 23. Mai startet um 19:00 Uhr "Emmaus – Weiter auf dem Weg des Glaubens" im Antoniushaus Hoyel (*Hoyeler Kirchring 5*, 49328 Melle).

Weitere Termine: 20. Juni und 18. Juli Themen werden unter anderem sein: Das Gebet – Mit Gott im Gespräch Vom Umgang mit der Bibel Gottesdienst und Abendmahl

> Herzliche Einladung! Susanne Dremel-Malitte

Die verschiedenen Diskussionsverläufe werden kurz zusammengefasst und für alle berichtet.

Wir freuen uns sehr auf Ihren/euren Besuch, eigene Beispiele und Fundsachen von Falschmeldungen bitte gerne mitbringen.

> Jochen Momberg / Wolfgang Günther und Team

Der nächste Termin ist am Freitag, 20. September 2024 um 19:00 Uhr.

Jochen Momberg

Geburtstage 75 Jahre	03.09. Wilfried Schäfer	
18.05. Dagmar Stöcker	07.09. Brigitte Höhr	
21.05. Manfred Tiemann	07.09. Reinhard Wehmeyer	
27.05. Annelie Ruwe	09.09. Ellinor Goldstein	
29.05. Marlies Paulini	12.09. Heinrich-Hermann Beckh	noff
04.06. Hans-Werner Metz	14.09. Hans Titkemeier	
06.06. Hans-Joachim Schmidt	15.09. Margret Stamm	
07.06. Hannelore Noske	15.09. Gerhard Wibbing	
14.06. Christel Gallas		
14.06. Hans-Alfred Goldstein		
14.06. Doris Wortmann		
16.06. Veronika Rosin		
21.06. Wolfgang Bernecker		
23.06. Annegret Witte	Geburtstage ab 80 Jahren	
01.07. Friedrich-Wilhelm Niemeier	16.05. Gert Hartke	81 J.
11.07. Herbert Brünger	16.05. Werner Althoff	83 J.
12.07. Peter Bochmann	16.05. Margarete Krause	84 J.
13.07. Annegret Justus	16.05. Edda Scheder	84 J.
14.07. Wolfgang Beckmann	16.05. Christa Gerdener	86 J.
16.07. Dieter Placke	16.05. Gerhard Diembeck	87 J.
20.07. Rainer Wellmann	17.05. Horst Ickler	87 J.
30.07. Harald Wichmann	18.05. Joachim Klausing	80 J.
11.08. Friedhelm Riepe	18.05. Dieter Mehrhof	80 J.
13.08. Fritz Wehrmann-Warning	18.05. Gisela Castrup	85 J.
14.08. Karin Nagel	18.05. Christa Detering	85 J.
15.08. Helga Greife	18.05. Kuno Krause	87 J.
16.08. Resi Hölscher	19.05. Margarete Kinnius	86 J.
24.08. Gerd Biermann	20.05. Friedrich-Wilhelm Fleer	80 J.
25.08. Marianne Teiwes	20.05. Irene Beutner	99 J.
26.08. Monika Kleinewächter	21.05. Manfred Gärtner	81 J.
27.08. Erwin Niewöhner	21.05. Ursula Schröder	83 J.
28.08. Angelika Kiss	21.05. Helmut Hollensteiner	91 J.
01.09. Heinrich Heining	21.05. Hans Klocke	91 J.

00 0		04.04.34.4.0	00 T
22.05. Dr. Joachim		04.06. Maria Stamm	88 J.
Rosenmüller	84 J.	04.06. Gisela Wecker	90 J.
23.05. Reinhard Kassing	85 J.	05.06. Manfred Böckstiegel	85 J.
23.05. Wilfried Ermshaus	91 J.	07.06. Insea	
24.05. Horst Gmeinwieser	80 J.	Kötter-Hempelmann	85 J.
24.05. Brigitte Soll	87 J.	07.06. Gerhard Höke	93 J.
24.05. Ellinore Troyke	90 J.	07.06. Charlotte Dedert	95 J.
24.05. Hanna Holzkötter	91 J.	08.06. Bruno Hellmann	87 J.
25.05. Wolfgang Bruning	80 J.	08.06. Renate Wessel	87 J.
25.05. Dietrich Meyer	83 J.	09.06. Karl-Heinz Kuhlmann	86 J.
25.05. Ursula Meyer	83 J.	09.06. Helmut Nölting	89 J.
25.05. Elisabeth Brakemann	86 J.	10.06. Monika Dessin	87 J.
25.05. Klaus Eggert	86 J.	10.06. Hans Gieselmann	88 J.
25.05. Renate Kröger	87 J.	10.06. Ilse Franke	94 J.
27.05. Ursel Kobus	82 J.	11.06. Günter Wischnewski	88 J.
28.05. Manfred Legien	87 J.	12.06. Christel Wöhler	81 J.
28.05. Grete Müller	94 J.	12.06. Helga Große-Tebbe	82 J.
29.05. Heidemarie Ruwe	80 J.	12.06. Irmgard Klausing	86 J.
29.05. Ulrich Menzel	81 J.	13.06. Joachim Otting	80 J.
29.05. Ingried Kiel	89 J.	13.06. Wolf-Dieter Fißenebert	83 J.
29.05. Sigrid Kleine-Flach	89 J.	13.06. Christa Mailänder	85 J.
29.05. Eugen-Wilfried		14.06. Helga Scherler	82 J.
Baumgarten	94 J.	14.06. Uwe Beilke	84 J.
30.05. Günter Prange	80 J.	14.06. Wilhelm Wöhrmann	88 J.
30.05. Renate Fillies	81 J.	14.06. Elli Welland	89 J.
30.05. Wilfried Kröger	90 J.	14.06. Waltraud Strathmann	94 J.
31.05. Karl-Heinz Ruwe	80 J.	15.06. Marianne Bergmann	89 J.
31.05. Horst Düsing	85 J.	15.06. Ingrid Schierbaum	90 J.
31.05. Elsbeth Kleinebrand	85 J.	15.06. Liesa Hasenjäger	93 J.
31.05. Erika Feldmann	86 J.	16.06. Marlis Griese	81 J.
31.05. Ruth Hellmann	88 J.	16.06. Arnold Lotte	81 J.
01.06. Hildegard Urban	88 J.	16.06. Senta Schmidt	83 J.
04.06. Gertrud Bäumer	86 J.	16.06. Reinhard Borgstädt	88 J.

17.06. Charlotte Dißmann	92 J.	29.06. Gerda Niemann	83 J.
17.06. Ilse Lambracht	98 J.	29.06. Gerhard Schlüter	90 J.
18.06. Inge Sußiek	85 J.	30.06. Helga Schwefeß	80 J.
18.06. Hans Hölscher	87 J.	30.06. Vera Klipan	88 J.
18.06. Walter Röthemeyer	97 J.	30.06. Wilma Knollmann	91 J.
19.06. Gertraud Fröhlich	82 J.	01.07. Ursula Monke	86 J.
19.06. Elsbeth Hasenjäger	84 J.	02.07. Anneliese Garlipp	83 J.
19.06. Christa Jöllenbeck	90 J.	02.07. Manfred Pieper	83 J.
19.06. Gerhard Meier	92 J.	02.07. Wilhelm Langer	87 J.
19.06. Ursula Pajong	94 J.	03.07. Waltraut Oberhaus	82 J.
20.06. Günter Twellmann	80 J.	03.07. Erika Meyer	86 J.
20.06. Irmgard Finkemeyer	82 J.	04.07. Wolfgang Brauer	81 J.
20.06. Friedhelm Schmitt	82 J.	04.07. Erwin Sturma	85 J.
20.06. Joachim Maeder	83 J.	05.07. Marianne Rieke	81 J.
21.06. Hans Abke	92 J.	05.07. Margret Lotte	85 J.
21.06. Wilfried Bobbenkamp	93 J.	05.07. Heinz Heidemann	96 J.
22.06. Adelheid Harlos	88 J.	06.07. Helga Uffenkamp	87 J.
23.06. Hans-Jürgen Asbrock	80 J.	07.07. Manfred Klanke	81 J.
23.06. Wolfgang Vonderbank	82 J.	08.07. Margret Röthemeyer	80 J.
23.06. Helga Wesholek	89 J.	08.07. Elisabeth Vordtriede	81 J.
23.06. Christhilde Windmann	89 J.	09.07. Hans-Hermann	
24.06. Christa Potthoff	85 J.	Beckmann	81 J.
24.06. Friedhelm Wöhrmann	85 J.	09.07. Ingrid Bühlmann	83 J.
24.06. Marieanne Schettulat	89 J.	09.07. Gerda Ebke	86 J.
26.06. Rolf Kniepkamp	81 J.	09.07. Ruth Beckmann	89 J.
26.06. Dieter Schimmelpfennig	81 J.	09.07. Lorelotte Bauer	97 J.
26.06. Elfriede Laskowski	85 J.	10.07. Karl-Hermann Kötter	80 J.
26.06. Adelheid Meyer	85 J.	10.07. Hannelore Trumpa	86 J.
28.06. Reinhild Toderbrüggen	82 J.	10.07. Walter Ewert	88 J.
28.06. Ursel Früstück	88 J.	10.07. Erwin Kieckhöfel	88 J.
28.06. Hans-Friedo Mesterheide	92 J.	10.07. Hans-Dieter Fischer	95 J.

10.07. Anneliese Höffgen	97 J.	21.07. Inge Hellweg	85 J.
11.07. Renate Heermann	85 J.	22.07. Käthe Klusmann	89 J.
11.07. Edeltraud Schleef	86 J.	22.07. Hanna Oexmann	99 J.
11.07. Ilse Säger	87 J.	23.07. Wolfgang Zeitz	83 J.
11.07. Hanna Röthemeyer	96 J.	23.07. Norbert Gladisch	91 J.
12.07. Günter Stein	80 J.	23.07. Margarete Soltow	94 J.
12.07. Gerhard Strathmann	89 J.	24.07. Helga Cassing	80 J.
13.07. Marie-Luise Menkhoff	82 J.	24.07. Irmgard Rech	86 J.
13.07. Eugenie Wolff	89 J.	25.07. Angelika Schlüter	80 J.
14.07. Hanna Brinkmann	86 J.	25.07. Giesbert Kuhlmann	81 J.
14.07. Alfred Schock	86 J.	25.07. Heinz-Dieter Mittelberg	82 J.
15.07. Klaus Böckstiegel	80 J.	25.07. Konrad Leistikow	88 J.
15.07. Christa Terbeck	80 J.	26.07. Helga Moormann	89 J.
15.07. Hermann Nienaber	88 J.	26.07. Adelheid Pape	90 J.
15.07. Ruth Schütte	88 J.	27.07. Reinhard Drescher	88 J.
16.07. Erika Reinelt	84 J.	28.07. Brigitte Kassing	81 J.
16.07. Karl Lohmeyer	90 J.	28.07. Helga Beilke	83 J.
17.07. Heinz Brinkmann	84 J.	28.07. Norbert Bunzel	84 J.
17.07. Brigitte Deppe	84 J.	29.07. Friedhelm Hunting	87 J.
17.07. Gertrud Kleineberg	93 J.	29.07. Ella Manteufel	93 J.
18.07. Dietlinde Weber	84 J.	30.07. Heinz Dröge	83 J.
19.07. Ingrita Hötker	83 J.	30.07. Kurt Hanke	86 J.
19.07. Karin Kramer-Beier	83 J.	30.07. Fritz Sabbert	90 J.
19.07. Helga Restemeier	87 J.	31.07. Wilfried Wortmann	89 J.
19.07. Reinhold Witt	91 J.	01.08. Hildegard Mauric	81 J.
20.07. Marianne Kösters	81 J.	01.08. Viktor Guber	92 J.
20.07. Meinhard Günther	83 J.	03.08. Egon Tiemann	92 J.
20.07. Ilse Obermann	91 J.	04.08. Klaus Bergmann	85 J.
21.07. Gittli Schiller	80 J.	04.08. Hermann Goldstein	88 J.
21.07. Karin Manteufel	82 J.	05.08. Annelie Bruning	80 J.
21.07. Rolf Depping	84 J.	05.08. Hanna Zöllner	83 J.

06.08. Eveline Bartholomäus	92 J.	16.08. Ruth Bruning	89 J.
06.08. Günter Niebuhr	96 J.	17.08. Margot Schaar	83 J.
06.08. Heinrich Pellmann	97 J.	17.08. Wilfried Vollmer	94 J.
07.08. Joachim Hoffmann	80 J.	18.08. Rolf Stöcker	81 J.
07.08. Inge Kautz	80 J.	18.08. Ursula Castrup	88 J.
07.08. Albert Neumann	83 J.	18.08. Gisela Krüger	89 J.
07.08. Karin Goldstein	86 J.	18.08. Wilhelm Schleef	93 J.
07.08. Lieselotte Goetz	89 J.	19.08. Christa Goldstein	85 J.
07.08. Ilse Ellerbracke	97 J.	19.08. Ilse Vogelsang	89 J.
08.08. Gesine-Barbara Antons	80 J.	20.08. Rudolf Kleine-Kollmeier	80 J.
08.08. Karin Kindermann	80 J.	20.08. Marlies Heitmann	84 J.
08.08. Magdalene Helweg	91 J.	20.08. Günter Pannhorst	89 J.
09.08. Anneliese Schmalenberg	80 J.	21.08. Hans Geisler	95 J.
09.08. Christa Käsemann	84 J.	22.08. Artur Restau	95 J.
09.08. Christa Hollmann	85 J.	23.08. Wilfried Breckenkamp	84 J.
09.08. Waldtraut Bödeker	93 J.	23.08. Magdalene Manter	86 J.
10.08. Marion Liebke	80 J.	23.08. Hermann Eckert	92 J.
10.08. Elfriede Böndel	84 J.	24.08. Friedel Placke	85 J.
10.08. Marlies Kleinewächter	85 J.	24.08. Erika Stölting	85 J.
10.08. Erika Schöpe	86 J.	24.08. Evamaria Lindlage	90 J.
11.08. Hans-Egon Kirchhof	80 J.	25.08. Rolf Wattenberg	84 J.
11.08. Lieselotte Bringmann	84 J.	25.08. Ilse Mesterheide	88 J.
11.08. Elke Wietrychowski	87 J.	25.08. Bernard Schlarmann	89 J.
11.08. Rolf Müller	92 J.	25.08. Marie Ruwe	90 J.
12.08. Liselotte Ewering	91 J.	26.08. Magitta Fuchs	85 J.
13.08. Doris Niermann	82 J.	26.08. Willi Gehner	86 J.
13.08. Adelheid Freese	85 J.	26.08. Siegfried Hasenpusch	86 J.
13.08. Horst Jurke	87 J.	26.08. Paul Zwaka	93 J.
14.08. Marianne Ellermann	83 J.	26.08. Gisela Wippermann	98 J.
15.08. Renate Köster	89 J.	27.08. Ursula Glatzel	82 J.
15.08. Liesel Sußiek	93 J.	27.08. Waltraud Vogt	88 J.

27.08. Günter Dessin	90 J.	05.09. Gerhard Deuker	88 J.
27.08. Rotraud Göler	93 J.	06.09. Marile Haddenhorst	81 J.
28.08. Marta Bockstede	86 J.	06.09. Ursula Hoppe	86 J.
28.08. Heinrich Blomeyer	90 J.	06.09. Annegrete Lücke	92 J.
28.08. Karl-Heinz Tiemann	90 J.	07.09. Reinhard Lammering	85 J.
29.08. Hans-Dieter Vordtriede	81 J.	07.09. Karl Stöwe	98 J.
29.08. Ursula Horst	82 J.	09.09. Inge Möcker	86 J.
30.08. Rosemarie Klug	81 J.	10.09. Doris Hardetert	80 J.
30.08. Erika Böckstiegel	83 J.	10.09. Fritz Meier	81 J.
30.08. Eckhard		11.09. Heidi Diembeck	84 J.
Freiherr von Barnekow	83 J.	12.09. Ursula Seippel	80 J.
30.08. Hildegard Gumpert	88 J.	12.09. Wolf-Rüdiger	
31.08. Ulrich Placke	80 J.	Heitlindemann	81 J.
31.08. Gudula Heining	83 J.	12.09. Charlotte Berger	84 J.
31.08. Gertrud Vedder	85 J.	12.09. Christel Amonat	85 J.
31.08. Edith Klocke	88 J.	12.09. Hannelore Meyer	85 J.
31.08. Günter Schleef	88 J.	13.09. Hedda Lüder	81 J.
31.08. Gisela Hellmann	89 J.	14.09. Christa Rutz	82 J.
01.09. Birgit Rosenmüller	83 J.	14.09. Marianne Guhl	84 J.
01.09. Heide Schäckermann	83 J.	14.09. Manfred Koch	85 J.
01.09. Willy Meyer	97 J.	14.09. Jürgen Schlüter	85 J.
02.09. Waltraud Tiemann	86 J.	14.09. Manfred Kreft	91 J.
03.09. Hans-Werner Häbel	80 J.	15.09. Christel Habeck	80 J.
03.09. Christa Aumüller	83 J.	15.09. Christa Keding	80 J.
03.09. Siegfried-Karl Strulik	87 J.	15.09. Horst Heidemann	86 J.
03.09. Erika Kronsbein	88 J.		1000
03.09. Garreltdine Schulz	89 J.		
04.09. Anna Menke	85 J.		
04.09. Leo Böhm	89 J.		

Foto: © Stefan Lotz

85 J.

86 J.

05.09. Ursula Schiermeyer

05.09. Helga Koring

Taufen

Bennet Maxim Ellerbrock

Merle Ellerbrock

Hanne Marie Czygan

Silas Jonte Wobker

Neele Konersmann

Tom Noske

Linus Johann Martmüller

Finn Jakob Kirchhoff

Lio Ermshaus

Emilia Malou Ermshaus

Nika Lienne Hermann

Emma Roggenkämper

Goldene Hochzeit

Hans und Ursula Wöhrmann, geb. Weitkamp



Diamantene Hochzeiten

Rudolf und Erna Maschmann,

geb. Moormann

Karl-Heinz und Gisela Haase,

geb. Senke

Klaus und Karin Beller, geb. Hölscher

Werner und Liane Bartling,

geb. Müller

Reinhard und Christel Lammering,

geb. Bruning

Herbert und Gabriele Zielinski,

geb. Mürbe

Willi und Erika Strakeljahn,

geb. Tiemann

50 Gnaden-Hochzeit

Rolf und Anneliese Wöhrmann, geb. Ortmann

70

60

LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

Verantwortung in guten Händen

Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-Lange Str. 70, 32139 Spenge

Telefon: 05225/859290

-Friedhofsgärtner-Jürgen Aufderheide

Telefon: 05225/5829

Beerdigungen			<u></u>
Horst Jagemann	84 J.	Lisa Brameyer, geb. Rethwilm	93 J.
Gerhard Schlüter, beerd .in Bielefeld	82 J.	Inge Laskowski, geb. Stein	85 J.
Hermann Krause, beerd. in Hoyel	72 J.	Joachim Kirchner	92 J.
Dr. Werner Weber, beerd. in Köln	95 J.	Karin Böckstiegel, geb. Bollmeier	82 J.
Hans-Dieter Kirchner,		Hannelore Wölker, geb. Bitter,	
beerd. in Bielefeld	82 J.	beerd. in Westerenger	95 J.
Ingeborg Kränke, geb. Kortemeyer,		Henni Albrecht, geb. Gerling,	
beerd. in Bünde-Holsen	88 J.	beerd. in Bünde-Ahle	93 J.
Margret Gößling-Redecker,		Detlev Dröge	64 J.
geb. Gößling	81 J.	Herta Geister, geb. Walter	93 J.
Birgt Hollaus, geb. Tiede	70 J.	Heinz-Dieter Otto	71 J.
Karl-Heinz Schacht	88 J.	Christine Grothaus, beerd. in Bielefeld	64 J.
Hilda Sieks, geb. Raukmann	88 J.	Wolfgang Noltemeyer	64 J.
Irmgard Rührup, geb. Deppermann	90 J.	Inge Specht, geb. Mertelsmann	94 J.
Wilhelm Beckmann	94 J.	Dirk Podvaly-Butze, geb. Podvaly	55 J.
Paul Valentin	90 J.	Ernst Burkhardt	86 J.
Hanna Messer	37 J.	Heinrich Plohr,	
Corinna Birkenstock, geb. Gorges	58 J.	beerd. in Hiddenhausen	95 J.
Inge Müller, geb. Großewächter	88 J.	Angela Gärtner, geb. Schlüpmann	77 J.
Christa Menkhoff, geb. Menke	81 J.	Hanna Brindöpke, geb. Nordieker,	
Christa Jose, geb. Hülsmann	82 J.	beerd. in Westkilver	90 J.
Margret Krah, geb. Griese	79 J.	Karl-Heinz Rieke	80 J.
Horst Lüking	85 J.	Hans-Georg Nieder-Vahrenholz	91 J.
Bärbel Niehaus, geb. Wöhrmann	79 J.	Adelheid Jurke, geb. Rahmöller	91 J.
Heinz Schlathaus	63 J.	Heiko Berg	62 J.
Ingrid Bartling, geb. Ventzke	56 J.	Friedel Horstmann	90 J.
Galina Schwarz,		Walter Nolte	96 J.
geb. Tschugujewskaja	63 J.	Reinhard Drescher	87 J.
Hildegard Witthoff, geb. Holtmann	92 J.	Agnes Danielmeyer, geb. Knöpfel	83 J.
Lieselotte Grothaus	78 J.	Christel Miersch, geb. Fricke	92 J.
Sonja Schöwerling	33 J.	Peter Wittenberg	71 J.

Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt Strangweg 43 32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr-18.00 Uhr Sa. 9.00 Uhr-13.00 Uhr

Sestattungsinstitut

NOUNT

seit 1899

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



Vorsorge-Ratgeber Gratis anzufordern!



- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 Enger • Telefon: (05224) 28 32

Bielefelder Straße 145 • 32139 Spenge • Telefon: (05225) 87 29 32

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. August 2024



Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge "St. Martin"

Poststr. 24 Leitung

Britta Schiefer 14 46

HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19

Leitung

Carola Schmidt-Flexon 85 97 54

HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück "Kleine Taube"

An der Reithalle 4

Leitung

Ute Miederhoff 22 99

HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie Telefon:

St. Martins-Stift, Poststr. 13

Leitung

Dr. Matthias Kramer

87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5 Leitung

Johannes Schlichtmann

60 01 23



Impressum:

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge Lange Straße 70-72 32139 Spenge

V.i.S.d.P. Markus Malitte

Bünder Str. 266 32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt,

Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Auflage 7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeinde leben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen. Ihre Reaktionen und Ihr Feedback sind herzlich willkommen!

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Susanne Dremel-Malitte

Tel.: 859670

sannedm@aol.com

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Comoindobiino	Paradice-Anfoloaft-Anemaho	F-Mail	Tolofon
Gemenachard	-irpicisait-imsgap		
Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr und Mo	: und Mo 15 - 18 Uhr Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290 Fax: 859292
Friedhofsverwaltung	Bürozeiten: Do und Fr 9 - 12 Uhr	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859293
Dorte Brune	Friedhof Spenge		859293
Jürgen Aufderheide	Friedhöfe Spenge, Hücker-Aschen und Wallenbrück	enbrück	0171 7255012
Pfarrer/innen			
Elke Berg	Trauungen, Kontakt zur EvJugend	elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Andreas Günther	Trauerfeiern, Taufen, KiTas, Schulen	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075
Bodo Hundte	Seniorenarbeit, Mittlere Generation	bodo.hundte@kgm-spenge.de	05741 - 2389641
Markus Malitte	Konfis, Musik, Besuche, Geburtstage	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Ev. Jugend		Andacht	859671
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.com	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Brian Radins	Spenge	Brianra@gmx.de	01525 9026838
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen und Spenge	rainer.petrasch@web.de	872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	escheder@gmx.de	3297
Klaus Walter	Hücker-Aschen	kl.walter@gmx.de	05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen	matthias.menzel83@web.de	05226 - 3268590
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück	Hinrich.Paul@t-online.de	861196
Claudia Besler	Wallenbrück	besler.spenge@gmail.com	0151 72271269
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück	kreft-spenge@t-online.de	0096
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge StMartins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche, Wichernhaus		859195
Christina Wichmann	Klein-Aschen Kirche	und Diakonie	0177 7536675
Anette Berger	Klein-Aschen Gemeindehaus	siehe	0152 52714661
Silke Vodegel	Groß Aschen Kapelle	Seite 51	05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944